

NEWSLETTER WÜRTTEMBERG

JANUAR 2021



Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

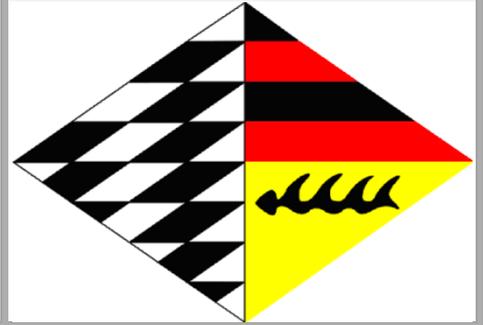
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler(ät)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart
E-Mail-Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Jan.: 23.12.2020 10:00
Redaktionsschluss Feb.: 24.01.2021 20:00

Nachrichten aus dem Schachverband



18:05

bericht aus berlin

1 Video



18:30

Sportschau

6 Videos



19:20

Weltspiegel

9 Videos

Acht Minuten Schach in der ARD-Sportschau! Hatten wir das schon mal?

Inhaltsverzeichnis

Schachverband Württemberg e.V.	3
Stellenausschreibung „Leitender Landestrainer Baden-Württemberg“	4
274 Teilnehmende bei Baden-Württembergischer Online-Blitz-Einzelmeisterschaft (BWOBEM)	4
Baden-Württembergische Online-Blitz-Einzelmeisterschaft (BWOBEM)	5
Georg Braun bei der Online Olympiade für Behinderte	6
„Freiwilliges soziales Jahr“ im Schach ab 1. September 2021	6
Württembergische Schachjugend	7
Weihnachtsgrüße	7
GRENKE Chess Kids meets „Faszination Schach“	8
Ausbildung	9
Eine angenehme weibliche Stimme - Chanda von Keyserlingk - erklärt Schach	9
Geplante SVW-Seminare	10
Breitenschach	10
SVW-Service	10
Senioren-schach	10
Frauenschach	10
Frauen-Online-Europacup startet am Wochenende	11
Erster Tag der Frauen-Online-EM: Schwäbisch Hall auf Kurs in Richtung Finalrunde	12
Europacup-Finalrunde: Erster Tag	13
Monte Carlo gewinnt Europacup vor zwei russischen Teams, Schwäbisch Hall nur auf Platz 10	14
Terminkalender	18
Allgemeiner Kalender	18
SVW-Kalender	18
Bezirk Stuttgart	18
Verlängerung Corona-Teil-Lockdown	18
Bezirks-Einzel-Pokal 2021 (Dähne-Pokal)	18
Traurige Mitteilung: Hans-Jürgen Hinkelmann verstorben	19
Stuttgarter Zeitung: Schach fliegt raus! — Oder vielleicht doch nicht?	20
Bezirk Neckar – Fils	20
Bezirk Alb-Schwarzwald	20
Bezirk Unterland	21
Talentstützpunkt Unterland sucht junge Schach-Talente	21
Bezirk Oberschwaben	22
Bezirk Ostalb	22
Weihnachts- und Neujahrsgrüße	22
Aussetzung des Spielbetriebs Dezember 2020	22

Turnierausschreibungen	23
Spielbetrieb Württemberg	23
Twitter - Gewitter	23
Stuttgarter Zeitung – Die Schachcke am Samstag gibt's weiterhin!	23
Dubovs Wahnsinnsieg gegen Karjakin	24
Newsletter Württemberg weltweit	25
SWR Sporthelden – Gregor Johann	25
Heute Morgen war das Hand-Double vom Damengambit in der ARD zu sehen	26
Acht Minuten Schach am Sonntag in der ARD-Sportschau	26
Auch die Bild-Zeitung kommt am Damengambit nicht vorbei!	29
Alle Kombinationen aus dem Damengambit	31
Vogue – Schach nun sogar in der Mode-Zeitschrift.....	31
Termine zum Vormerken: Moskau 2022 und Budapest 2024.....	32
100 Jahre Österreichischer Schachbund	33
Hanna Marie Klek in SWR 2	33
Sonja Maria Bluhm im Hessischen Fernsehen.....	33
Zwei Mal Georg Die Schweizerin Lena Georgescu bei Glanz & Gloria	34
Schach beim „Tagesgespräch“ auf Bayern 2	36
Zeitungsbildberichte	37

Schachverband Württemberg e.V.



www.svw.info. Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

Alle SVW-Funktionäre sind über Email-Adressen dieser Form erreichbar:
vorname.nachname(at)svw.info

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFa im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private Email-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zarafa-Email-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zarafa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zarafa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zarafa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten:

<http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

mail-admin(at)svw.info. Weitere Info: <http://www.svw.info/home/emails/>

Einsenderegeln: 1. Bitte senden Sie keine PDF-Dateien ein, höchstens zusätzlich. Senden Sie unbedingt die Dateien ein, aus denen die PDF-Datei gewonnen wurde, also z.B. DOCX. Wurden Grafiken verwendet, so bitte diese zusätzlich getrennt einschicken. 2. Bitte warten Sie mit dem Einsenden nicht bis zum Redaktionsschluss. Schicken Sie Ihre Beiträge sofort, sobald Sie sie fertig haben. Das entspannt die Arbeit des Newsletter-Redakteurs enorm!

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418; **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042 12508; Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367; Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172 9334368; **Schatzmeister:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Verbands-spielleiter:** Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg, 0160 5459619; **Jugendleiter:** Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, Tel.: 01520 2022727; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** vakant;

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel: 0741 8822, Email: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328 924697; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller, Dürerstr. 6, 73098 Rechberghausen, Tel: 07161 57770; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Ref. Seniorenschach:** vakant; **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner; **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191 64694; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Fried-

rich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711 2737788

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 283861; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** vakant; **Beisitzer:** Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176 12381022; Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, Email: dwz.ul@svw.info; Georg Hahn, Drosselweg 9, 89192 Rammingen; Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141 6852150; Andreas Strohmaier, Brunnenweg 32, 73565 Spraitbach, 07176 4548966; **Spielleiter WSJ:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, 07141 601129;

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121 87211; Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147 1565406, mobil: 0172 9122546; Reserve-Prüfer: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711 50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Thomas Wiedmann, Eichentr. 1, 73114 Schlat, 07161 811799; **Beisitzer:** Bernd Hähnle, Rainer Scholte, Tupac Amaru Juscamayta, Ottmar Seidler

Stellenausschreibung „Leitender Landestrainer Baden-Württemberg“

06.12.2020 Michael Meier. Die gemeinsame Kommission Leistungssport Schach in Baden und Württemberg e.V. (GKL) sucht zum 01.02.2021 in Teilzeit auf Honorarbasis einen leitenden Landestrainer (m/w/d). Wir bieten ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet im Leistungssport Baden-Württemberg. Sie leiten ein Team von Trainer/innen und Betreuer/innen an. Gerne sind wir offen für Ihre eigenen Ideen, um diese gemeinsam umzusetzen. Ein Honorarvertrag sichert Ihnen ein festes Einkommen für Ihre Leistung. Darüber hinaus ist ein ehrenamtliches Engagement unumgänglich.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für Koordination und Steuerung des Leistungssports und des entsprechenden Trainerpersonals im Schach (Fachaufsicht)
- Kontaktpflege zu den Landeskaderathleten und ihrem Umfeld (Heimtrainer, Eltern) z.B. im Rahmen der Jahrestrainingspläne
- Betreuung und Beratung der Landeskaderathleten in Training und Wettkampf
- Durchführung trainingsspezifischer Maßnahmen sowie deren Vor- und Nachbereitung
- Weiterentwicklung der Trainingslehrpläne für die Kadermaßnahmen bis hin zu den Talentstützpunkten (in Abstimmung mit den Leistungssportreferenten sowie einem erweiterten Trainer/innen-Pool)
- Mitarbeit in Aus- und Fortbildung von Trainern (z.B. als Referent in der C- und B-Trainerausbildung)
- Einsatzplanung für den Trainerstab (Lehrgänge, Online-Training, Meisterschaften)
- Aufbau eines Info-Pools von Trainern und Betreuern
- Regelmäßige Berichterstellung über Maßnahmen und Tätigkeiten.

Wir erwarten sicheres Auftreten, zielorientiertes selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, pädagogische Fähigkeiten und organisatorisches Geschick. Idealerweise verfügen Sie über eine A-Trainerlizenz des DSB oder FIDE-Trainerlizenz. Ihre Spielstärke sollte auf Meisterniveau liegen. Die erfolgreiche Entwicklung von Schüler/innen zu Nationalen Meistern, Internationalen Meistern / Großmeistern sowie die Teilnahme als Trainer an internationalen Meisterschaften wären von Vorteil.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen mit Honorarvorstellung bis spätestens 10.01.2021 an Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach im Tal, bzw. bevorzugt per E-Mail an michael.meier@svw.info und in Kopie an upfenning@t-online.de.

Ausschreibung zum Ausdrucken

274 Teilnehmende bei Baden-Württembergischer Online-Blitz-Einzelmeisterschaft (BWOBEM)

29.11.2020 von Carsten Karthaus. Bei der Baden-Württembergischen Online-Blitz-Einzelmeisterschaft am Samstag den 28.11.2020 haben über 274 Spieler aus aller Welt mitgemacht. Die Turnierergebnisse findet ihr hier: <https://lichess.org/swiss/UgoYi6hk> (und in der folgenden Grafik. Redaktion). Gewonnen hat das Turnier:

- | | | |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Platz: Bassem Amin | (Viernheim) | mit 9,5 von 11 Punkten vor |
| 2. Platz: Ivan Schitco | (Stuttgarter Schachfreunde) | mit 9,5 von 11 Punkten vor |
| 3. Platz: Adrien Demuth | (Schachfreunde Deizisau) | mit 9,5 von 11 Punkten und |
| 4. Platz: Betr Neuman | (Bad Mergentheim) | mit 9,0 von 11 Punkten. |

Die Ratingpreise gehen an:

- | | | |
|---|-----------------------|---------------------------|
| 1. Ratingpreis U2000: Rang 12, Simon Fidlin | alias simplesimpson03 | vom Karlsruher SF |
| 2. Ratingpreis U2000: Rang 16, Maximilian Naß | alias BLITZ16 | vom SC 1948 Ersingen |
| 3. Ratingpreis U2000: Rang 23, Stephan Kaufhold | alias SKhedira28 | vom SV Leonberg 1978 e.V. |
| 1. Ratingpreis U1700: Rang 57, Andreas Wegener | alias anha5005 | von der TG Biberach |
| 2. Ratingpreis U1700: Rang 73, Bernd Köller | alias berkol | vom SK Bebenhausen 1992 |
| 3. Ratingpreis U1700: Rang 82, Yven Kius | alias Kius | vom SF Ravensburg |

Die Preise werden durch die Schachverbände Baden und Württemberg zeitnah ausgezahlt. Wir als Schachverband danken insbesondere Jens Hirneise für die Organisation (vor allem bei der Bestimmung der Ratingpreisgewinner) und allen, die bei diesem Spaß mitgemacht haben!

Baden-Württembergische Online-Blitz-Einzelmeisterschaft (BWOBEM)

25.11.2020 von Carsten Karthaus. Liebe Schachfreunde, wie bereits angekündigt findet am Samstag, 28.11. um 18 Uhr eine baden-württembergische Online-Blitz-Einzelmeisterschaft statt. Und es gibt Preisgeld! Baden und Württemberg legen den Preisfonds zusammen. Um am Turnier teilnehmen zu können muss man sich beim Team „Schachverband Baden-Württemberg“ anmelden: <https://lichess.org/team/schachverband-baden-wuerttemberg>. Turniercode ist: <https://lichess.org/swiss/UgoYi6hk>.

lichess.org SPIELEN LERNEN ZUSCHAUEN GEMEINSCHAFT WERKZEUGE

5+0 • Blitz • Gewertet
11/11 rounds • Swiss
30 seconds between rounds

Preisfonds: 400€. Verteilung: 1. Preis: 100€; 2. Preis: 50€; 3. Preis: 30€, 4. Preis: 20€ und 2x DWZ-Preise U2000/U1700 je 50/30/20€; DWZ-Zahl (nicht Lichess-Zahl) zu Beginn des Turniers ist maßgebend.

This tournament is NOT organized by Lichess.
If it has prizes, Lichess is NOT responsible for paying them.

Schachverband Baden-Württemberg
28. Nov. 2020, 18:00

Baden-Württembergische Einzel

GM AdriD	GM Dr-BassemAmin	IM ivan124
Points 9.5	Points 9.5	Points 9.5
Tie Break 66.25	Tie Break 70.5	Tie Break 66.25
Turnierleistung 2713	Turnierleistung 2840	Turnierleistung 2713

Einzelergebnisse

1. GM Dr-BassemAmin			
Points	9.5		
Tie break	70.5		
Turnierleistung	2840		
Gewinnrate	90%		
Durchschnittlicher Gegner	2440		

11	IM Faceless_Trickster	2650	●	1
10	GM AdriD	2587	○	0
9	Just_StudentMATF	2552	●	1
8	IM ivan124	2623	○	1
7	IM hyperreal	2557	●	1
6	IM BasilSmash	2559	○	1
5	BLITZ16	2302	○	1
4	marioborn	2270	●	1
3	Talaris	2270	○	1
2	elblitzo2	2033	●	1
1	Late			½

1	GM Dr-BassemAmin <small>2654</small>	½ 1 1 1 1 1 1 1 1 0 1	9.5	70.5
2	IM ivan124 <small>2623</small>	1 1 1 1 1 1 1 0 1 1 ½	9.5	66.25
3	GM AdriD <small>2587</small>	1 1 ½ 1 1 1 1 ½ 1 1 ½	9.5	66.25
4	GM PetrNeuman <small>2473</small>	1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1	9	62.5
5	Piksi69 <small>2527</small>	1 1 1 1 1 0 1 0 1 1 1	9	62
6	IM Faceless_Trickster <small>2650</small>	1 ½ 1 1 0 1 1 1 1 1 0	8.5	56.75
7	IM BasilSmash <small>2559</small>	1 ½ 1 1 1 0 1 1 1 0 1	8.5	56.5
8	IM hyperreal <small>2557</small>	1 1 1 1 1 ½ 0 0 1 1 1	8.5	56.25
9	Just_StudentMATF <small>2552</small>	1 ½ 1 1 ½ 1 1 1 0 ½ 1	8.5	51.25
10	GM Bentsfriend <small>2607</small>	1 ½ 1 1 ½ 1 1 1 0 1 0	8	55.5

Die Gmünder Tagespost zu Arno Reindls Erfolg: **03.12.2020 „Eineinhalb Punkte fehlen“**

Georg Braun bei der Online Olympiade für Behinderte

29.11.2020 Redaktion. Nachdem es anfangs sehr gut ausgesehen hatte, hat es Deutschland am Ende ganz knapp doch nicht geschafft ins Finale der besten Vier zu kommen (im Gegensatz zu Polen 3!). Es gab sechs Teams mit 10 Punkten auf den Plätzen 4 - 9. Aber Georg Braun (SK Bebenhausen) hat an Brett 1 des deutschen Teams eine sehr gute Rolle gespielt. Es gibt einen ausführlichen Bericht auf der Schachbund-Seite, in dem man unter anderem auch Georgs Partie gegen Vladimir Nestorovic (2203) aus dem Match gegen Kroatien nachspielen kann. Diese Partie wird auch kurz von Nigel Short in der Live-Kommentierung zur Runde 6 ungefähr ab Minute 39 besprochen, in der Short ansonsten die beiden Moderatorinnen Polina Torochkova und Ulrike Vogel (aus Nauru !) ordentlich zutextet. Die Phase mit Georg Brauns Partie haben wir aus dem Youtube-Video herausgeschnitten. Dabei haben wir's im Anschluss noch eine Idee weiterlaufen lassen, denn es folgt eine typische Weisheit Shorts zu Schach-Engines und schönen Frauen. Bei den letzten beiden Worten schien sich Polina Torochkova angesprochen zu fühlen.

Standings after Round 7:

1. Russia 1 – 13
2. Ukraine 3 – 12
3. Poland 1 – 11
4. Poland 3 – 10
5. Philippines 1 – 10
6. Poland 2 – 10
7. Germany – 10
8. Russia 2 - 10
9. Croatia – 10
10. Israel – 9

[Die FIDE zur Runde 7](#)

[Der Schachbund zum Ausscheiden des deutschen Teams](#)

[Die Live-Kommentierung der Runde 6](#)

[Die Partie „Braun, Georg \(2375\) - Nestorovic, Vladimir \(2203\) 1-0“ in der Live-Kommentierung](#)

[Die Kurzfassung des Ausschnitts mit Georgs Partie](#)

Online Olympiad for People with Disabilities | Round 6 |
GAZPROM GENERAL PARTNER
FIDE Online Olympiad 2020 for People with Disabilities

Georg Braun 2375
Vladimir Nestorovic 2203

POLINA TOROCHKOVA
ULRIKE VOGEL
NIGEL SHORT, FIDE VICE PRESIDENT

39:24 / 1:01:25
10:01
10:43
Scroll for details

„Freiwilliges soziales Jahr“ im Schach ab 1. September 2021

29.11.2020 von Hannah Rösler. Der Schachklub Bebenhausen 1992 (Schachbezirk Neckar-Fils / Schachverband Württemberg e.V.) sucht eine/einen FSJ-ler/in für die Saison 2021/2022 ab dem 1. September 2021. Die Stelle ist auf ein Jahr angelegt und beinhaltet Arbeit im SK Bebenhausen und in Schulen in der Umgebung von Tübingen.

Bist Du mindestens 17 Jahre alt? Begeisterter Vereinsschachspieler/in? Möchtest Du zwischen Deinem Abitur und Deiner Ausbildung noch ein Jahr Schachunterricht bei einer anerkannten Einsatzstelle geben und Dich selbst schachlich weiterentwickeln? Hast Du Interesse an der Arbeit mit Kindern? Hast Du die Nerven für die Arbeit mit über 200 Kindern pro Woche?

Ja? Dann bist Du genau die/der Richtige für uns! Der Schachklub Bebenhausen 1992 bietet eine FSJ-Stelle im wunderschönen Tübingen, bei der Du nicht nur viele Kindern in zahlreichen Schulschach-Arbeitsgemeinschaften, hauptsächlich an Grundschulen und im Verein unterrichtest, sondern Dich auch selbst schachlich weiterentwickeln kannst. Bei Turnierbesuchen im In- und Ausland betreust Du nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern kannst auch selber mitspielen. Eine gehobene Spielstärke ist wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung. Im Mittelpunkt steht der pädagogische und erzieherische Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Bei ent-

sprechender Spielstärke bieten wir Dir auch einen Platz in unserem Jugendbundesliga-Team. Das Organisieren von außerschachlichen Aktivitäten, Ausflügen, Freizeiten und Turnieren gehört ebenso wie Vereins-Verwaltungsarbeit auch zu Deinem Tätigkeitsfeld. Es besteht für Dich die Möglichkeit, in die weltbekannte Eberhard-Karls-Universität Tübingen hineinzuschnuppern. Du solltest unbedingt gut mit dem Fahrrad unterwegs sein.

Die FSJ-Stelle beim SK Bebenhausen dauert 12 Monate und beinhaltet eine wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden. Es wird ein monatliches Entgelt gemäß den FSJ-Bestimmungen bezahlt. Deine Urlaubstage planen wir langfristig mit Dir. Die Versicherung erfolgt über den Träger. Zur Qualifizierung und Weiterbildung steht eine gewisse Anzahl von Seminartagen zur Verfügung. Verschiedene Fortbildungen auf Sport- und Schachebene sind Bestandteil. Du machst in Deinem FSJ die C-Trainer-Lizenz (Leistungssport Schach).

Nähere Informationen zum FSJ im Schachklub Bebenhausen 1992:

- <http://www.sk-bebenhausen.schachvereine.de/wp/>
- http://www.lsvbw.de/sportwelten/sportjugend/freiwilliges_soziales_jahr/

Über Deine Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und Motivationsschreiben per E-Mail an Hannah Rösler (RoeslerHa@gmail.com) würden wir uns freuen. Gerne beantworten wir Deine Fragen. Die Bewerbungsfrist ist der 10. Februar 2021.

Württembergische Schachjugend

[philipp.soos\(at\)svw.info](mailto:philipp.soos(at)svw.info)
[p.soos\(at\)wsj-schach.de](mailto:p.soos(at)wsj-schach.de)

Email-Adressen haben die einheitliche Form:

Email(1): vorname.nachname (at)svw.info oder

Email(2): Vornamen-Initiale.nachname(at)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, Tel.: 01520 2022727, Email(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160 7859476, Email(2); **Kassenwart:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145 7824, Email(1); **Spielleiter:** Steffen Erle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, Email(2); **Presse-Referent:** Philipp Müller, Nordstr. 7, 74257 Untereisesheim, Email(1); **Ref. f. Ausbildung:** Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, Tel.: 01746 283258, Email(1); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, Email(2); **Ref. f. Mädchenschach:** Norbert Wörz, Seestr. 49, 71394 Kernen, Tel.: 07152 2057839, Email(2); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328 924697, Email(1); **Jugendsprecher:** Benjamin Heinrich, Oststr. 15, 71566 Althütte, Tel.: 07192 6593, Email(2); **Schriftführer:** Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 6903228, Email(1); **Beisitzer Spielausschuss:** Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, Email(1); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, Email(1); Jürgen-Oliver Klinger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, Email(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, Email(1); Moritz Reck, Landhausstraße 76, 70190 Stuttgart, Email(2); Philipp Müller (s.o.); Andreas Müller, Egelgraben 8, 74676 Niedernhall, Tel.: 07940 57921

Weihnachtsgrüße

23.12.2020 von Philipp Müller. Liebe Schachfreunde,

das Jahr 2020 neigt sich langsam zum Ende und es wird Zeit ein kleines Resümee zu ziehen. 2020 war wohl für viele Menschen das schwerste Jahr, das sie je hatten. Die Corona-Pandemie hatte dabei auch das Schach, wie wir es kennen und schätzen, nicht verschont. Doch im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten hatten wir die Möglichkeit unseren liebsten Sport zu digitalisieren. Eine unfassbare Masse an Turnieren wurde online angeboten, welches wohl in der Quarantäne-Liga, dankenswerterweise von Jens Hirneise ins Leben gerufen und von ihm großartig organisiert, gipfelte.

Aber nicht nur das Schachspielen wurde in die digitale Welt verlegt, sondern auch das Schachtraining. Neben individuellen Online-Trainings haben die Talentstützpunkte ein neues Konzept entwickelt, wobei mehrere TrainerInnen eine Anzahl von momentan ca. 70 Jugendlichen pro Woche trainieren. Und das alles kostenlos!

Im Großen und Ganzen denke ich, hat das Schach die Corona-Pandemie bis jetzt ganz ordentlich überstanden. Daher möchte ich mich auch herzlich bei allen Menschen bedanken, die ihre Zeit und ihre Energie in das Schach gesteckt haben! Hätte Württemberg nicht so viele sehr engagierte Ehrenamtliche, hätten wir das Ganze nicht so gut überstehen können. Mein Dank gilt auch den Eltern und natürlich auch den SpielerInnen, die zusammen den Weg gegangen sind, das Schach zum Stück zu digitalisieren.

Dazu kommt noch, dass Schach eine immer größere Reichweite bekommt. Die Netflix-Serie „Das Damengambit“ und letzters auch eine sehr spannende Folge Tatort tun ihr Bestes, um das Schach immer beliebter zu machen. Diesen Schub heißt es jetzt aufzufangen.

Für das kommende Jahr kann man bislang noch mit nichts sicher planen. Wir hoffen, dass wir unsere WJEM spielen können und dass langsam wieder Normalität eintritt. Auch bei der Deutschen Schachjugend kann es sein, dass Veranstaltungen verschoben werden. Es steht zur Debatte, ob die DJEM verschoben wird. Sollte das passieren, so würden wir auch unsere WJEM verschieben, sofern das mit dem Feriendorf möglich ist. So wäre es möglich, dass die Bezirksmeisterschaften auch verschoben werden können. Viel wenn und aber, aber wir versuchen das Beste für alle Beteiligten zu generieren.

Auch personell wird sich bei uns etwas ändern. Thomas Müller hat sich nach einem Jahrzehnt entschlossen als zweiter Vorsitzender aufzuhören. Wir schlagen Philipp Müller als zweiten Vorsitzenden vor. Damit würde uns ein Pressereferent fehlen. Genauso suchen wir Verstärkung für den Spielausschuss und unser Verbandsjugendsprecher wird zu alt, um nochmal anzutreten. Also werden einige Stellen frei und wir hoffen, dass wir neue engagierte Menschen finden, die ihren Teil dazu beitragen wollen, das Schach in Württemberg voran zu treiben.

Eine weitere Personalie, die sich ändern wird, ist die Position des Landestrainers. Der Vertrag von Yaroslav Srokovski wird mit beidseitigem Einverständnis auslaufen. Hier versuchen wir eine Strukturänderung zu erarbeiten, indem ein Trainerteam unter einem leitenden Landestrainer den Leistungssport in Württemberg vorantreibt.

Nun ist die Zeit gekommen, sich auf das Fest einzustimmen, den ganzen Weihnachtsstress zu vergessen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben. (© Jo M. Wysser)

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch die Württembergische Schachjugend. Lasst uns nächstes Jahr die richtigen Vorsätze fassen und dadurch das Schlechte verbessern und das Gute vorantreiben.

Eure WSJ

Pressemitteilung

GRENKE Chess Kids meets „Faszination Schach“

GRENKE Chess Kids meets Faszination Schach mit GM Sebastian Siebrecht unter Schirmherrschaft des Weltklassejugendlichen und jüngsten Großmeister Deutschlands Vincent Keymer

Das Schachzentrum Baden-Baden startet mit GRENKE Chess Kids den ersten deutschsprachigen YouTube Kinderschachkanal

20.12.2020 von *Hanna Marie Klek*. Pünktlich zu Weihnachten gibt es ein besonderes Geschenk für alle Kinder, Groß und Klein. Großmeister Sebastian Siebrecht kommt mit seiner beliebten Erfolgstour „Faszination Schach“ interaktiv zu den Kindern nach Hause. Möglich macht dies die GRENKE Stiftung mit zahlreichen Partnern.

Gewöhnlich verwandelt Siebrecht die größten Einkaufszentren in wahre Schacherlebnistempel, mit Unterricht für Kindergärten und Schulklassen, Showacts, Simultanveranstaltungen, Konditions-, und Handicapblitz, Masterclasses, Fritz & Fertig-Stationen, Blindschach, Blitzturnieren und vielem mehr.

Bis zum 15. März 2020, als die Tour aufgrund des Lockdowns schlagartig pausieren musste, konnten bereits 60.000 Kinder mit ihren Klassen und 150.000 Erwachsene mit dem Erlebnisprogramm begeistert werden und Schach erlernen. Um in Zeiten des Lockdowns nun allen Kindern in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Möglichkeit zu eröffnen, Schach und die Begeisterung hautnah erleben zu können, hat sich nun ein starkes Team gebildet, welches die Freude am Schach auch online vermitteln möchte.

Initiator des Projektes ist der Schachorganisator Sven Noppes vom Schachzentrum Baden-Baden, der die Vision hat, 10.000+ Kinder online für das Schachspiel zu begeistern. Förderer des gemeinnützigen Projektes ist die GRENKE Stiftung mit Wolfgang Grenke. Nationalspielerin und Großmeisterin Hanna Marie Klek (Geschäftsführerin) und Fide-Meister und A-Trainer Christian Bossert (Vorsitzender des Schachzentrums Baden-Baden) zeichnen verantwortlich für das Gesamtkonzept. Die Chess Tigers um Hans-Walter Schmitt sorgen für weiterführende Lernmaterialien. Das professionelle Video Marketing Team von E&R Solutions produzierte die Filme und die Digital First Agentur Dorfjungs sind mit einem wunderbaren Internetauftritt an Bord.

Ziel ist es, Groß und Klein, ohne jegliche Vorkenntnisse, spielerisch, mit purer Begeisterung für das Schachspiel zu gewinnen. Faszination Schach. Nach der Vorstellung der Ritterburg, des Brettes und allen Figuren mit ihren einzigartigen Eigenschaften und Fähigkeiten, vertiefen kleine Minispiele, bevor die Abenteuer über fantastische Kombinationen, überraschende Wendungen bis hin zum Matt die Kinder in ihren Bann ziehen.

Alle Videos sind auf dem GRENKE Chess Kids-YouTube-Kanal kostenfrei zu sehen. Das erste Video ist bereits online und die nächsten Sendungen folgen in Abständen von wenigen Tagen.

https://www.youtube.com/watch?v=v_gt8i7ks_k

Die Lektionen, Lehrmaterialien und viele weitere Informationen sind auf der Homepage www.faszinationschach.de zu erleben. In der Show kommen neben Frederik, dem heimlichen Star der Serie, Beispiele von Schachherr Vincent Keymer und Lerntipps, wie Du selbst zum Großmeister wirst! Klicke und erlebe Faszination Schach hautnah.

Viel Spaß!

Dein Team von GRENKE Chess Kids

gez.

Sven Noppes (Projektinitiator)

Sebastian Siebrecht (Gründer Faszination Schach)

Absenderinfo:

Schachzentrum Baden-Baden e.V., Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden

Mobil: 0172/7258738 info@grenkechessopen.deVereinsseite: www.schachzentrum-baden-baden.deProjektseite: www.faszinationschach.de

Dies ist das Schlussbild des Videos. Klicke jedes der 4 x 3 = 12 Kästchen an, und du erhältst jedes Mal einen anderen Lerninhalt oder etwas aus anderen Sportarten!



Ausbildung

[heiko.elsner\(ät\)svw.info](mailto:heiko.elsner@svw.info)

Eine angenehme weibliche Stimme - Chanda von Keyserlingk - erklärt Schach

20.12.2020 *Redaktion.* Die Grafen von Keyserlingk, laut Wikipedia ein altes westfälisches Adelsgeschlecht, tragen einen bekannten Namen in Deutschland. Seit Januar 2018 gibt es nun schon den Audio-Podcast von Chanda von Keyserlingk. Dementsprechend viele Folgen stehen bereits zur Wahl. Vielleicht kann man Ideen entwickeln, wie man diese Sendungen beim Anfänger-Unterricht nutzen kann? Vorteil: Man muss kein Demobrett aufstellen, das SmartPhone reicht! Und vielleicht würde es Mädchen besonders ansprechen, wenn sie eine Frau hören?

Chanda von Keyserlingk aus Dresden ist Jahrgang 1971 und hat nicht das Hammer-Rating vieler Trainer. Aber vielleicht qualifiziert sie gerade das besonders für Lehrstunden für Anfänger. 2014 hat sie die FIDE-Ausbildung „National Instructor“ absolviert.

Suche nach den Keyserlingks: <https://www.google.de/search?q=keyserlingk>
Chandas Webseite: <https://anchor.fm/chanda-von-keyserlingk>

Schach On Air - Das Schachradio

By Chanda von Keyserlingk

- learning blindfold chess | Blindschach lernen
- chess player | Schachspieler
- book review | Buchvorstellungen
- psychology in chess | Psychologie im Schach



Geplante SVW-Seminare

Termine	Lehrgangsart	Teilnehmer
12.03. – 14.03.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	10 noch 6 B- + C-Trainer
25.04. – 27.04.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	noch 15 B- + C-Trainer
15.10. – 17.10.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	noch 14 B- + C-Trainer
04.10. – 08.10.2021	Grundausbildung	maximal 15 C-Trainer
12.11. – 14.11.2021	Aufbaulehrgang 1	maximal 15 C-Trainer

Breitenschach

walter.pungartnik@svw.info

Mehr Neuigkeiten in der nächsten Ausgabe.

SVW-Service

walter.pungartnik@svw.info

Mehr Neuigkeiten in der nächsten Ausgabe.

Senioren-schach

Hier könnte bald Ihre Mail-Adresse stehen als neuer Seniorenreferent!

Ohne einen neuen Seniorenreferenten wird es hier dauerhaft keine Neuigkeiten geben! Zum Vorfühlen oder zur Erläuterung der Aufgaben wenden Sie sich bitte an den für das Seniorenschach zuständigen Vizepräsidenten Claus Seyfried (0172 9334368 oder E-Mail: claus.seyfried@svw.info). Wir sind gespannt auf Ihre Nachricht!

Frauenschach

elisa.zeller@svw.info

Frauen-Online-Europacup startet am Wochenende

15.12.2020 von Thomas Marschner. Am kommenden Wochenende startet der Schach-Damen-Online-Europacup. Zum ersten Mal bei einem Europacup dabei sind die Schwäbisch Haller Schachdamen, begünstigt dadurch, dass das Turnier online ausgetragen wird und damit gerade Reise- und Hotelkosten wegfallen. Insgesamt haben sich 42 Mannschaften angemeldet, darunter auch zwei weitere Teams aus Deutschland, nämlich den Bundesliga-Konkurrenten aus Hamburg und Bad Königshofen. In der [Meldeliste](#) findet sich mit wenigen Ausnahmen die komplette Spitze des europäischen Frauenschachs.



Lela



Meri



Deimante



Lilit



Karina

Gespielt wird zunächst jeder gegen jeden in 5 Gruppen mit 8 bzw. 9 Mannschaften mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten + 5 Sekunden, es spielen jeweils 4 Spielerinnen pro Mannschaft. Jeweils die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde der 10 besten Mannschaften, in der dann ab Montag der Titel ausgespielt wird. Die Haller Damen sind Fünfter in der Setzliste, allerdings liegen die ersten 10 Mannschaften eng beieinander, und auch dahinter gibt es das ein oder andere Team, das immer für eine Überraschung gut sein kann. In letzter Minute gab es in der Haller Mannschaft noch eine Änderung: Nino Batsiashvili spielt aktuell beim Turnier im spanischen Sitges, einem der ganz wenigen aktuell stattfindenden Over-the-Board-Turniere. Offenbar ist das spanische [Hotel-Internet nicht stabil genug](#), der Terminplan hätte eine Teilnahme am Europacup zugelassen. Für Nino rückt eine andere georgische Spielerin ins Team, und zwar die 26-jährige Meri Arabidze, ebenfalls georgische Nationalspielerin, sie rückt direkt an Brett 2 hinter Lela. Sie spielt bisher nicht in der Frauenbundesliga für Schwäbisch Hall, ist aber eine der ersten Nachrück-Kandidatin, sobald ein Platz in der Meldeliste frei wird. Des Weiteren spielen wie schon berichtet Lela Javakhishvili, Deimante Cornette, Lilit Mkrтчian und Karina Ambartsumova. Gespielt wird von zu Hause quer durch Europa: Lela und Meri spielen von Georgien aus, Deimante aus Bordeaux, Lilit aus Leipzig und Karina von Gran Canaria aus. Alle Spielerinnen müssen mit einer Webcam spielen, die die Spielerinnen von der Seite zeigt, um mögliche Betrugsversuche zu verhindern – das ist ja ein großes Problem beim Onlineschach. Gespielt wird auf der Plattform Tornelo, einen [Turnierlink](#) gibt es auch schon, die entsprechenden Turniere sind die Gruppen A-E des Abkürzungs-Ungetüms EWOCOC, das für European Women's Online Chess Club Cup oder so ähnlich steht.

Seit heute ist auch die Auslosung der Vorrundengruppen online, und auf Schwäbisch Hall warten ein paar reizvolle Aufgaben. Nominell stärkster Gegner ist die Mannschaft aus Clichy unter anderem mit Alina Kashlinskaya und Alexandra Kosteniuk. Dann geht es gegen den Bundesligarivalen aus Hamburg mit einigen deutschen Nationalspielerinnen im Team. Und schließlich geht es gegen Anatolia Red mit Ekaterina Atalik am Spitzenbrett. Diese vier Mannschaften werden auch vermutlich die beiden Qualifikationsplätze für die Endrunde unter sich ausmachen. Die komplette Auslosung gibt es [hier](#).

Insgesamt topgesetzt ist die Mannschaft aus Monte Carlo mit Vizeweltmeisterin Aleksandra Goryachkina und der deutschen Nummer 1 Elisabeth Pähtz gefolgt von Kiev mit der kompletten ukrainischen Nationalmannschaft und den zwei russischen Mannschaften UGRA aus Khanty-Mansiysk und Gambit Volgograd. Da es im Schach möglich ist, in unterschiedlichen Ligen zu spielen, gehen noch weitere Schwäbisch Haller Bundesligaspielerinnen für diverse europäische Mannschaften am Start. Unter anderem spielen Alina Kashlinskaya für das französische Clichy, Olga Badelka für UGRA, Petra Papp für eine ungarische Mannschaft und Ekaterina Atalik für Anatolia Red aus der Türkei. Gleich drei Spielerinnen der Haller Verbandsliga-Ersten spielen für ihren belgischen Verein aus Wachtebeke (Belgien), nämlich Ana Matnadze, Adela Velikic und Mihaela Sandu.



Ekaterina Atalik



Lela Javakhishvili

Erster Tag der Frauen-Online-EM: Schwäbisch Hall auf Kurs in Richtung Finalrunde

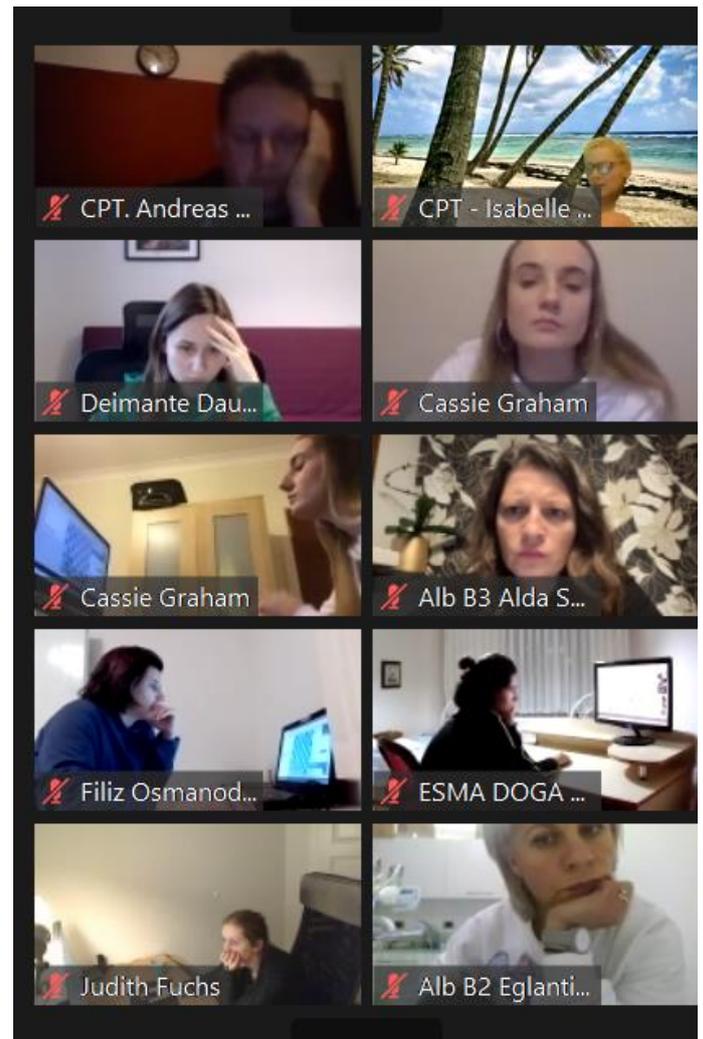
19.12.2020 von Thomas Marschner. Starker Auftakt der Haller Schachdamen beim Online-Mannschafts-Europacup: in den ersten drei Runden gab es gegen die nominell stärksten Konkurrenten der Vorrundengruppe E ein Unentschieden und zwei Siege. Am morgigen Sonntag werden die restlichen 4 Runden gespielt, in denen sich entscheidet, wer die ersten beiden Plätze in der **Vorrundengruppe E** belegt und sich damit für die Finalrunde am Montag und Dienstag qualifiziert. Aktuell liegt man zwar nur auf Platz 4, das liegt aber daran, dass man ein Spiel weniger als die Mannschaften auf den ersten beiden Plätzen absolviert hat – bei 9 Mannschaften ist immer eine Mannschaft spielfrei.



Zunächst mussten sich alle Teilnehmer erstmal an die recht neue Turnierplattform Tornelo gewöhnen, da es in den letzten Tagen aber zwei Testevents und ein Captains-Meeting gab, lief doch alles zumindest aus Zuschauersicht reibungslos. Verfolgen konnte man die Partien direkt auf Tornelo, später am Nachmittag funktionierte dann auch die Übertragung bei Chess24. Außerdem konnte man im zugehörigen Zoom-Call einen Blick auf die „Arbeitsplätze“ der Spielerinnen werfen, alle mussten mit Webcam spielen, um eventuelle Betrugsversuche, die ja gerade beim Onlineschach ein großes Thema sind, so weit wie möglich zu verhindern. Dazu gab es noch einen Livekommentar auf der Gamer-Plattform Twitch (siehe Titelbild dieses Beitrags) von GM Marcin Tazbir (POL) und WGM Ketj Tsatsalashvili (GEO), der nicht, wie der Bildhintergrund vermuten lässt, aus Monaco, sondern aus Polen kam. Die Partien der Schwäbisch Haller Damen waren im Livekommentar auch sehr präsent, ging es doch in den ersten Runden direkt gegen die nominell stärksten Teams. Die Georgierin tat sich richtig schwer mit der Aussprache des Namens „Schwäbisch Hall“, dafür hatte sie kein Problem mit den Namen der Haller Spielerinnen, mit Lela Javakhishvili und Meri Arabidze sind ja die ersten beiden Bretter mit Georgierinnen besetzt, sie erwähnte auch, dass Schwäbisch Hall ja quasi ein fast georgisches Team ist, spielen doch in der Frauenbundesliga mit Nino Batsiashvili (verhindert aufgrund ihrer Turnierteilnahme in Spanien und des dortigen schwachen Hotel-Internets), Bela Kotenashvili und Sopiko Guramishvili noch drei weitere georgische Topspielerinnen für Schwäbisch Hall.

Gerade mit dem in den letzten Monaten steil ansteigenden Interesse gerade auch am Onlineschach ist die Europacup-Teilnahme eine tolle Werbung für den Schach-Standort und die Region Schwäbisch Hall.

In der ersten Runde war Schwäbisch Hall spielfrei, aber in der zweiten Runde ging es gleich richtig zu Sache: schon früh kam es zum Gipfeltreffen der beiden nominell stärksten Mannschaften der Gruppe, nämlich dem SK Schwäbisch Hall und dem Team aus dem französischen Clichy. Am Ende gab es ein für das französische Team etwas glückliches 2-2. Lilit Mkrtchian hatte Schwäbisch Hall durch ihren Sieg gegen die Ex-Weltmeisterin Alexandra Kosteniuk in Führung gebracht, Sara Khadomalsharieh glück gegen Lela Javakhishvili aus. In letzter Partie vermuteten die Kommentatoren einen



Gruppe E Zoom

der ersten Runde war Schwäbisch Hall spielfrei, aber in der zweiten Runde ging es gleich richtig zu Sache: schon früh kam es zum Gipfeltreffen der beiden nominell stärksten Mannschaften der Gruppe, nämlich dem SK Schwäbisch Hall und dem Team aus dem französischen Clichy. Am Ende gab es ein für das französische Team etwas glückliches 2-2. Lilit Mkrtchian hatte Schwäbisch Hall durch ihren Sieg gegen die Ex-Weltmeisterin Alexandra Kosteniuk in Führung gebracht, Sara Khadomalsharieh glück gegen Lela Javakhishvili aus. In letzter Partie vermuteten die Kommentatoren einen

Übertragungsfehler, konnten sie sich doch nicht vorstellen, dass die Iranerin ein Matt in einem Zug übersehen hatte, aber offenbar war es wirklich so. Am Ergebnis änderte das aber nichts, Khademalsharieh gewann später im Turmendspiel. Den Sieg für Schwäbisch Hall verpasste Meri Arabidze gegen Alina Kashlinksaya, die diesmal nicht für Schwäbisch Hall, sondern für den Gegner an den Start ging. Meri hatte die Europameisterin völlig überspielt, übersah aber einen letzten Trick im Endspiel, mit dem sich Alina in ein Endspiel Turm gegen Turm und Läufer rettete, das sie mit Hilfe der 50-Züge-Regel remis halten konnte.

In der 3. Runde wartete der nächste starke Gegner, nämlich der Bundesligarivale aus Hamburg, der mit exakt den gleichen Spielerinnen an den Start ging, die in der vorletzten Saison Schwäbisch Hall eine empfindliche Bundesliganiederlage zugefügt hatten. Man war also gewarnt. Diesmal gab es aber einen recht glatten 3-1-Sieg, besonders schön die Endspielführung von Meri Arabidze gegen Sarah Papp, die den Sieg endgültig sicherte, nachdem vorher Deimante Cornette gegen Filiz Osmanodja (das „**Hand-Double**“ aus der Netflix-Serie Damengambit) und Karina Ambartsumova gegen Judith Fuchs gewinnen konnten. Damit war die Niederlage von Lela Javakhishvili gegen die Inderin Rout Padmini zu verschmerzen.

In der 4. Runde wartete wieder ein starker Gegner, nämlich die türkische Mannschaft Anatolia Red mit Ekaterina Atalik, einer weiteren Haller Bundesligaspielerin an Brett 1. Diese wurde aber von Lela Javakhishvili, die mit zwei Niederlagen schlecht in das Turnier gestartet war, souverän „entschärft“, es gab ein farbloses Remis gegen die mit Abstand stärkste gegnerische Spielerin. An den restlichen Brettern war Schwäbisch Hall favorisiert, trotzdem waren die Partien eng. Den vorentscheidenden Punkt machte Mannschaftskapitän Deimante Cornette, am Ende erhöhte Lilit Mkrtchian auf 3-1, sie gewann ein völlig ausgeglichenes Endspiel am Ende noch, Remis spielte Meri Arabidze, die ihr besseres Endspiel nach einem Überseher nicht gewinnen konnte.

Morgen geht es mit den restlichen 5 Runden weiter. Aktueller Tabellenführer ist die rumänische Mannschaft aus Timisiora, die allerdings ein Spiel mehr absolviert hat und bisher überwiegend gegen Mannschaften aus der hinteren Tabellenhälfte gespielt hat.

In den anderen Gruppen tut sich die Topfavorit Monte Carlo, quasi die Gastgeberinnen, bisher überraschend schwer. Gegen Tremblay en France gab es für die Truppe um die frischgebackene russische Meisterin und Weltranglistenzweite Aleksandra Goryachkina eine überraschende Niederlage. Ansonsten liegen aber überall die Favoriten vorne.

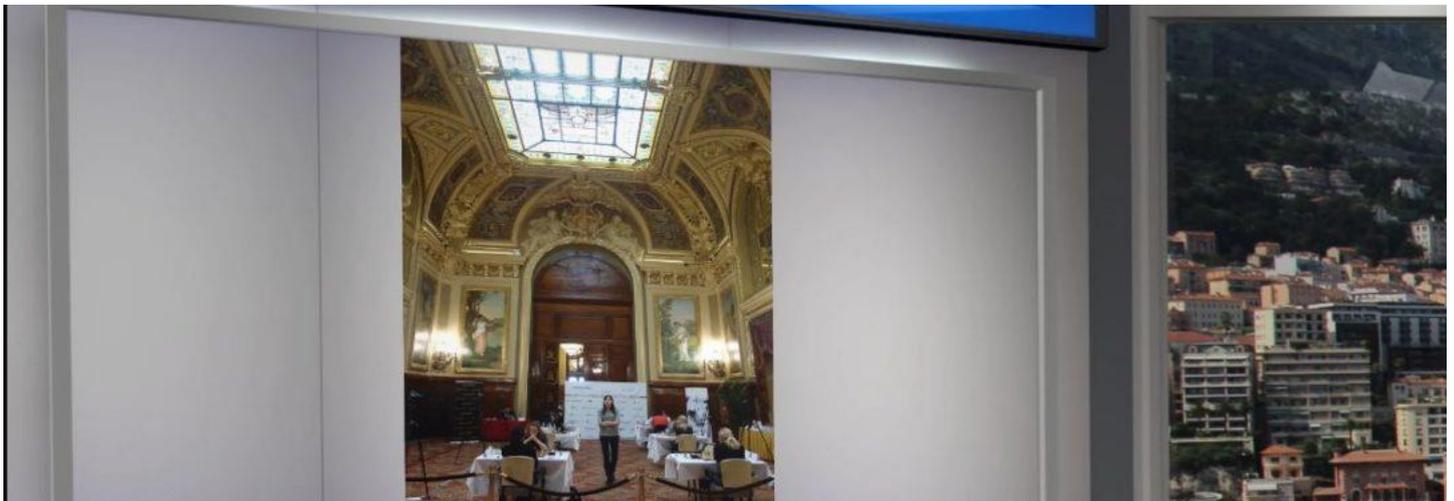
Alle Partien können [hier](#) nachgespielt werden, unter dem Link kann (konnte!) man auch morgen wieder die Partien ab 14:30 live verfolgen. Da Schnellschach gespielt wird, ist für genügend „Action“ gesorgt.

Europacup-Finalrunde: Erster Tag

21.12.2020 von Thomas Marschner. Heute fanden die ersten 4 Runden der Finalrunde des Online-Europacups statt. Zunächst gab es etwas Verwirrung, ob Montag 5 und Dienstag 4 Runden gespielt werden, am Ende einigte man sich darauf, am Montag 4 Runden zu spielen und am Dienstag mit den restlichen 5 Runden schon um 14:00 zu starten. Um eine Idee von der Stärke der Finalrunde zu geben: Alle Spielerinnen haben einen Titel, und gleich 11 Spielerinnen sind Inhaber des Männer-GM-Titels. Der nächste Europacup soll 2021 übrigens wieder am Brett dann wirklich in Monaco im Casino stattfinden, Termin ist im Oktober 2021 (siehe auch das Titelbild des Beitrags). Übrigens gibt es im Finale auch Brettpreise, die jeweils drei besten Spielerinnen erhalten sogenannte E-Medaillen, die jeweils brettbeste Spielerin bekommt dazu noch 200 €.

Nach dem ersten Tag führt das Top gesetzte Team aus Monte Carlo mit 7-1 Punkten, Schwäbisch Hall steht bei 3-5 Punkten. Aber alle Matches sind überaus knapp und hart umkämpft.

Runde 1: Für die Schwäbisch Haller Damen ging es in der ersten Runde ein weiteres Mal gegen den Vorrundengegner aus Clichy. Trotz eines guten Starts – Lela Javakhishvili „überfuhr“ Sara Khademalsharieh und gewann souverän – gab es am Ende doch die erste Niederlage. Meri Arabidze verlor nach langer Verteidigung in schwieriger aber ausgeglichener Stellung durch einen Fehler in Zeitnot gegen Alina Kashlinskaya, und Lilit Mkrtchian verlor gegen Alexandra Kosteniuk. Dadurch reichte das Remis von Karina Ambartsumova an Brett 4 nicht, ihr leicht besseres Turmendspiel war nicht zu gewinnen. Auch in den anderen Begegnungen war es eng, nur UGRA mit unter anderem Olga Badelka schlug die ungarische Mannschaft Hello Sakk klar.



Das Casino Monte Carlo wird 2021 der Austragungsort sein

Runde 2: In der zweiten Runde wartete das Team Odlar aus Aserbaidschan auf die Haller Damen. Beide Teams standen unter Zugzwang, Odlar hatte in der ersten Runde knapp gegen Volgograd verloren. Und es wurde wieder ein äußerst knappes Match, diesmal mit dem besseren Ende für Schwäbisch Hall, es gab einen 2,5-1,5 Sieg. Lela Javakhishvili sprang in einem wohl zwischendurch verlorenen Turmendspiel „von der Schippe“, dafür konnte Meri Arabidze ihr besseres Turmendspiel nicht gewinnen. Den Siegespunkt machte Karina Ambartsumova ebenfalls im Turmendspiel, sie konnte ihres aber gewinnen. Und Deimante Cornette entkam irgendwie noch ins Remis, obwohl sie zwischendurch völlig auf Verlust gestanden hatte.

Alle Matches sind äußerst eng, das sieht man daran, dass schon nach zwei Runden kein Team mehr ohne Verlustpunkt ist.

Runde 3: Jetzt wartete das ungarische Team Hello Sakk auf Schwäbisch Hall, bei denen unter anderem Petra Papp aus der Haller Frauenbundesligamannschaft spielt. Leider gab es wie in der ersten Runde eine knappe Niederlage, Lela überzog ihre Stellung und verlor, die anderen Partien endeten alle remis. Dafür gibt es unten ein paar Screenshots vom Match gegen das ungarische Team.

Runde 4: Der letzte Gegner am ersten Tag war die etwas überraschend noch ungeschlagene Mannschaft von „Tremblay en France“. Am Ende gab es ein 2-2. Hier war eindeutig mehr drin, Deimante Cornette brachte einen (zumindest für mich) überraschenden recht neuen Zug im Grand Prix Angriff, der ihr aber Vorteil bescherte. Bei meiner Recherche fand ich unter anderem eine Schnellschachpartie, in der Grischuk mit dieser Variante MVL dieses Jahr in 20 Zügen zerlegte. Allerdings tauschte sie zuerst die Damen, die sie bei der offenen gegnerischen Königstellung wahrscheinlich besser auf dem Brett gelassen hätte und stellte dann noch in Zeitnot in etwas besserer Stellung eine Qualität ein. Meris und Karinas Siege sicherten aber das 2-2, Karina fand dabei einen schönen Angriffszug, als sie ihre hängende Dame aufgrund einer Fesselung einfach ignorierte, womit die Gegnerin offenbar nicht gerechnet hatte.



Am zweiten Tag geht es für die Haller Damen bei 3-5 Punkten eigentlich nur noch um die Plätze, Start ist morgen um 14:00. Nach vorne ist nur noch wenig drin, besonders wo die stärksten Gegner noch kommen. Insgesamt hat das Team sich in dem starken Feld gut behauptet, aber in einigen Matches fehlte heute auch einfach das Quäntchen Glück. Vorne liegt mit 7-1 Punkten das top gesetzte Team aus Monte Carlo, das schon 2 Matchpunkte Vorsprung hat, erste Verfolger sind UGRA, Poland Hussars und Tremblay en France. Hier noch alle Links: Partien bei [Torneo](#) und Ergebnisse bei [Chess Results](#).

Monte Carlo gewinnt Europacup vor zwei russischen Teams, Schwäbisch Hall nur auf Platz 10

22.12.2020 von Thomas Marschner. Heute wurden die letzten 5 Runden der Finalrunde des Frauen-Europacups gespielt. Nach einem Sieg gegen den späteren Cup-Gewinner Monte Carlo in der ersten Runde des Tages gelang den Damen des SK Schwäbisch Hall gegen starke Gegnerschaft am zweiten Finaltag leider nicht mehr viel, es glückte nur noch ein Unentschieden in der letzten Runde gegen die Poland Hussars. Schon eine Runde vor dem Ende stand der 7-malige Champion Monte Carlo als Turniersieger fest. Knapper war der Kampf um die Medaillen. Am Ende trennten die beiden russischen Teams UGRA und Volgograd nur die Brettunkte.



Runde 5: In der 5. Runde ging es für Schwäbisch Hall gegen den 7-maligen Sieger, Tabellenführer und Topfavoriten Monte Carlo. Dabei kam es zu einigen äußerst attraktiven Paarungen. An Brett 1 spielte Lela Javakhishvili gegen die Weltranglistenzweite Alexandra Goryachkina, an Brett 2 kam es zur reizvollen Begegnung zweier georgischer Nationalspielerinnen, nämlich Meri Arabidze gegen die georgische Nummer 1 Nana Dzagnidze. An Brett 3 spielte Deimante Cornette gegen die deutsche Nummer 1 Elisabeth Pähtz und an Brett 4 Lilit Mkrtchian gegen die Polin Monika Socko.



Georgisches Duell

Und Schwäbisch Hall schaffte einen perfekten Start in den Tag mit einem 3-1 gegen den hohen Turnierfavoriten. Damit hat man das Turnier auch wieder spannend gemacht. Brett 1 und 2 endeten remis, Lela zeigte mal wieder ihre Stärke im Neutralisieren der absoluten Weltklasse. Meri Arabidze hatte sogar Siegchancen, am Ende hatten aber beide Spielerinnen keine Zeit mehr, und es gab Dauerschach. Deimante Cornette zeigte eine Topleistung gegen Elisabeth Pähtz, hatte Vorteil von Beginn an und gewann verdient im Endspiel. An Brett 4 stellte Lilit Mkrtchian einen Bauern ein, rettete sich aber in ein Turmendspiel, das sie in eine Remisstellung verteidigte. Und dann passierte Monika Socko noch das Unglück eines Mouse-Slips, sie zog ihren Turm ein Feld zu weit, und dann war er weg und die Partie sogar gewonnen. Und jetzt sieht man, wie knapp das Turnier ist: Schwäbisch Hall ist nach 5 Runden plötzlich Tabellen-dritter.

Runde 6: Die Gegner wurden nicht einfacher, jetzt ging es gegen Kiew und damit gegen die ukrainische Nationalmannschaft, vielfacher Medaillengewinner bei Schacholympiaden und Teamweltmeisterschaften. Und gegen Kiew war heute gar nichts zu holen. Karina Ambarsumova hatte noch die besten Chancen, sie setzte voll auf Angriff und opferte eine Figur, der Angriff schlug aber nicht durch, und am Ende verlor sie. Am Ende gab es ein herbes 0-4 gegen Kiew, das bisher kein gutes Turnier hatte, jetzt aber auch 5 Punkte hat. Vorre ist nach wie vor Monte Carlo, aber dahinter ist alles möglich, alle Teams sind dicht beieinander.



Karina Ambartsumova - Nataliya Buksa: voll auf Angriff

Runde 7: Jetzt ging es gegen das russische Team UGRA mit unter anderem Olga Badelka, die ja seit dieser Saison auch für Schwäbisch Hall in der Frauenbundesliga spielt. Und nach hartem Kampf gab es eine weitere diesmal aber knappe Niederlage. Damit bleibt man nach wie vor bei 5 Punkten bei noch 2 Runden zu spielen. Vorne bleiben Monte Carlo und UGRA, dicht dahinter Poland Hussars und Volgograd, die Schwäbisch Haller Gegner der letzten beiden Runden.

Runde 8: In Runde 8 ging es gegen Volgograd, das noch um eine Medaille kämpfte. Inzwischen war doch manchen Partien schon anzusehen, dass die Spielerinnen in den letzten 4 Tagen schon bis zu 16 Partien auf höchstem Niveau gespielt hatten. Irgendwie geht den Haller Damen zum Ende hin etwas die Luft aus – es gab mit 1-3 wieder eine Niederlage, den Ehrenpunkt holte Karina Ambartsumova.

Runde 9: In der 9. Runde ging es noch gegen die stark aufspielende polnische Mannschaft Poland Hussars. Mit einem 2-2 gab es nochmal einen Achtungserfolg, Karina Ambartsumova und Deimante Cornette gewannen zum Abschluss ihre Partien, wobei Karina allerdings viel Glück hatte, Klaudia Kulon ließ sich in Gewinnstellung beschwindeln und vergab damit die Bronzemedaille für ihr Team. Karina als erfolgreichste Spielerin der Haller Damen verpasste knapp den Sieg in der Einzelwertung für Brett 5, Nataliya Buksa lag am Ende in der Eloperformance knapp vor ihr. Immerhin war Schwäbisch Hall die einzige Mannschaft, die den souveränen Turniersieger Monte Carlo in der Finalrunde besiegen konnte.





Eines kann man auf jeden Fall sagen: Die Turnierorganisation inklusive Zoom-Calls, Start der Runden und Livekommentar war absolut vorbildlich. Gerade auch das Schiedsrichterteam arbeitete über das ganze Turnier völlig ruhig und entspannt, es hat Spaß gemacht, den Spielen zuzuschauen. Hier die Abschlusstabelle:

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Cercle d'Echecs de Monte-Carlo	*	2½	2½	2	2½	2½	3	2	2½	1	14	20,5	176,5
2	UGRA	1½	*	1½	2½	2½	1½	3½	2	3½	2½	11	21,0	175,0
3	GAMBIT Volgograd	1½	2½	*	2	3	2	2	1½	2½	3	11	20,0	171,0
4	Poland Hussars	2	1½	2	*	1	3	3½	2	2½	2	10	19,5	168,5
5	Kyiv Chess Federation - Greco	1½	1½	1	3	*	3	1½	2	2½	4	9	20,0	167,5
6	Clichy-Echecs-92	1½	2½	2	1	1	*	2	3	1½	2½	8	17,0	150,5
7	Hello Sakk	1	½	2	½	2½	2	*	3	1	2½	8	15,0	127,0
8	TREMBLAY EN FRANCE	2	2	2½	2	2	1	1	*	1	2	7	15,5	149,5
9	Odlar Yurdu	1½	½	1½	1½	1½	2½	3	3	*	1½	6	16,5	145,5
10	SK Schwäbisch Hall	3	1½	1	2	0	1½	1½	2	2½	*	6	15,0	142,5

Hier nochmal die wichtigsten Links: Ergebnisse bei [Chess-Results](#), Partien bei [Tornelo](#), die Abschlusszeremonie findet am Mittwoch, 23.12. ab 18:00 statt, [hier](#) der Link.

Kleine Beobachtung am Rande

In Runde 2 der Vorrunde ist einer rumänischen Spielerin mit ELO 2233 in der Stellung rechts ein ganz schlimmes Mißgeschick gegen ihre Gegnerin Nina Pert (ENG, 1537) passiert. Am einfachsten gewinnt natürlich 35.Dxf3 Txf3 36.Td8+ Dg8 37.Txg8+ Kxg8 38.Tc1. Stattdessen zog sie 35.Dc3 und weg war die Dame. Aua. Trotzdem gewann „Medicina Timisoara“ (Temeschvar, RU) gegen „She Plays To Win“ mit 2,5:1,5.



Terminkalender

Stand: 23.12.2020. Der Terminkalender wird vom SVW geführt, also **nicht** von der Redaktion des Newsletters Württemberg. Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt:

www.svw.info --> Termine --> Eintragen

Bei Problemen: E-Mail an [termine\(at\)svw.info](mailto:termine(at)svw.info)

Allgemeiner Kalender

04.01.2021 Online-Turnier: SGem Vaihingen Rohr Arena

SVW-Kalender

30.12.2020 Offenes Talentstützpunkt-online-Training für U12-Kinder am 30.12.2020 mit Gästen

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711 512269 o. 01522 9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 50450895; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Weddemweg 15, 38229 Salzgitter, Tel. 0178 6368118; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Referent für Frauenschach:** Lenard Nerz, Münsingerstr. 11, 71069 Sindelfingen, Tel. 0176 47781569 o. 07031 673989; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 603527; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, Otto-Herrmann-Weg 12, 70469 Stuttgart, Tel. 0176 56735112; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 283861; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183 2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 928557; **Kassier:** Jörg Schmedemann, Blumenstr. 30, 71106 Magstadt, Mobil 0179 5049108

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, Tel. 07146 283258; **Turnierleiter:** David Herrmann, Lehninger Weg 2, 71263 Münklingen, Tel.: 07033 4675810; **Schulungsleiter:** Marc Gibicar, Parkstr. 13/5, 71067 Sindelfingen; **Jugendsprecher:** Kai Giebler, Hirschlander Str. 64, 71229 Leonberg; **Beisitzer:** Erich von Asov, 71394 Kernen; **Kassier:** Roland Sieker, Ludwigstr. 48, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 88882526

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Markus Härlin, Waldweg 5, 71263 Weil der Stadt-Merklingen, Tel.: 0163 1342473; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, Tel. 07032 24715; **Kassier** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152 72802; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056 2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, Tel. 07456 795680; **Staffelleiter A- und C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Lenard Nerz, s.o.

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Marius Fröschele, Otto-Bayer-Straße 9, 73730 Esslingen; **Kreis-Termin-Koordinator:** Karl Herzog; **Turnierleiter:** Tobias Zimmermann, Mittlere Uferstr. 97/5, 73614 Schorndorf, Tel: 0176 34995785; **Kassier:** Thomas Kästle, Silberburgstraße 93, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042 966517; **Leiter A-Klasse:** Ansgar Hummel; **Leiter B-Klasse:** Hans-Peter Nyffeler, Korianderstr. 17, 70619 Stuttgart; **Leiter C-Klasse:** Hans-Jürgen Hinkelmann; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 22286; **Jugendleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711 8873049; **Jugendspielleiter:** Karl Herzog

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, s.o.; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711 5181257; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, s.o.; **Stellv. Kreisvorsitzender sowie Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181 45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711 531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Stellv. Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt.

Verlängerung Corona-Teil-Lockdown

03.12.2020 von Wolfgang Tölg. Hallo liebe Schachfreunde,

wegen der Verlängerung des Corona-Teil-Lockdowns bis zum 10.01.2021 ist momentan auch der Spielbetrieb im Bezirk Stuttgart und in den zugehörigen Kreisen ausgesetzt. Bei der Corona-Liga Landes- und Bezirksligen wurde der ursprüngliche 1. Termin 13.12.2020 durch den 18.07.2021 ersetzt. Die 1. Runde ist jetzt für den 07.02.2021 vorgesehen. Ob wir tatsächlich im Januar spielen können, werden wir hoffentlich vor Weihnachten wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tölg (Bezirksleiter Stuttgart)

Bezirks-Einzel-Pokal 2021 (Dähne-Pokal)

03.12.2020 von Wolfgang Tölg. Liebe Schachfreunde,

bitte berücksichtigt, dass es wegen der aktuellen Corona-Pandemie zu Verschiebungen kommen wird. Wann wir mit dem Dähne-Pokal starten können, werden wir erst festlegen können, wenn der aktuell gültige Teil-Lockdown nicht über den 10. Januar hinausgeht. Deshalb bleiben die Termine in Klärung!

Mit freundlichen Schachgrüßen

Wolfgang Tölg (Bezirksleiter)

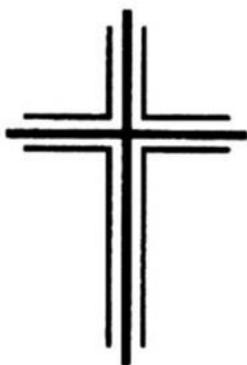
Einladung zum Dähne-Pokal 2021

- Spielort** (1. Runde): Vereinsheim SGem Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstraße 65, 70565 Stuttgart
- Modus:** KO-System. Bei Remis erfolgen zwei 5-Minuten-Blitzpartien, bei Gleichstand entscheidet dann die nächste gewonnene Blitzpartie.
- Bedenkzeit:** beträgt 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus).
- Meldeschluss:** In Klärung ~~09.01.2021~~, 13:45 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr).
- Termine:** Der Spieler mit Schwarz hat in den folgenden Runden Heimrecht. Die Rundertermine sind die letztmöglichen Spieltermine.
- 1. Runde:** In Klärung ~~09.01.2021~~, 14:00 Uhr (Startrunde)
- 2. Runde:** bis In Klärung ~~13.02.2021~~, 14:00 Uhr
- 3. Runde:** bis In Klärung ~~20.03.2021~~, 14:00 Uhr
- 4. Runde:** bis In Klärung ~~10.04.2021~~, 14:00 Uhr
- 5. Runde:** bis In Klärung ~~15.05.2021~~, 14:00 Uhr
- Ab Runde 2 sind die Termine im angesetzten Zeitraum frei zu vereinbaren. Eine eventuell notwendige Vergabe von Freilos erfolgt in der Runde 2, so daß im Anschluß die Teilnehmerzahl der Anzahl im KO-System (32, 16, 8, ...) entspricht.
- Startberechtigt:** Spieler mit der Spielgenehmigung für einen Verein des Bezirks Stuttgart.
- Startgeld:** Keines
- Preise:** Der Sieger erhält den Titel **Bezirks-Pokal-Sieger Stuttgart 2021**. Urkunde.
- Qualifikation:** 3 Startplätze sind vorberechtigt für den Dähne-Pokal 2021 des SVW. Achtung, darum Stichkampf um Platz 3 notwendig!
- Turnierleitung:** Thomas Böhmler (Bezirksturnierleiter), Weddemweg 15, 38229 Salzgitter, Tel. 0178 6368118
- Turnierleitung am In Klärung ~~09.01.2021~~ übernimmt Bezirksspielleiter Florian Siegle vor Ort (Tel. 0711 50450895, E-Mail florian.siegle@svw.info)

Einladung als PDF-Datei (folgt sobald neue Termine festgelegt sind)

Traurige Mitteilung: Hans-Jürgen Hinkelmann verstorben

12.12.2020 realisiert auf SVW.INFO von Wolfgang Tölg nach Vorgabe der [SG Fasanenhof](#).



Nachruf

Die Schachgemeinschaft Fasanenhof e.V.
ist tief betroffen
vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres
geschätzten Schachfreundes,
Schachtrainers und 2. Vorsitzenden

Hans-Jürgen Hinkelmann

* 01.01.1965 † 10.11.2020



Unsere Schachgemeinschaft verliert mit Hans-Jürgen Hinkelmann eine große Persönlichkeit, einen leidenschaftlichen Schachspieler und eine zentrale Figur unseres Vereinslebens. Als Schachfreund, Mannschaftskamerad, Vorstandskollegen und Schachtrainer vermissen wir ihn in unserer Mitte sehr und danken ihm ein letztes Mal für sein langjähriges Engagement für unsere Schachgemeinschaft. Sein Andenken werden wir im Kreise der Schachfreunde stets in Ehren halten.

Seinen Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid und tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Aus der Webseite der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.:

Stuttgarter Zeitung: Schach fliegt raus! — Oder vielleicht doch nicht?

01.12.2020 von Claus Seyfried. „Schach fliegt raus!“ hieß es vor einem Jahr bei den Perlen vom Bodensee. Geplant war das Ende der Schachchecke der Stuttgarter Zeitung für den 1. April 2020. Doch zunächst ging es weiter. Weil der Umbau der Wochenendbeilage noch dauere, wurde unser Mitglied Harald Keilhack gebeten die Schachchecke noch eine Weile fortzuführen. Aber nun haben wir neue Nachrichten. Die neue Wochenendbeilage kommt am 2. Januar 2021 und ... **Überraschung** ... Schach ist dabei!

Was den Umschwung ergab, wir wissen es nicht. Vor allem unter den etwas Älteren der Stuttgarter Schachspieler gibt es zwar einige Print-Abonnenten. Aber Hand aufs Herz, ein großer wirtschaftlicher Faktor sind wir Schachspieler nicht. Oder vielleicht **noch** nicht? Vielleicht hat der aktuelle Schach-Hype die Meinungsänderung verursacht? Zuerst das Kandidatenfinale im März in Jekaterinburg - Schach war das Einzige worüber die Sportsender noch berichten konnten, alles andere war schon verboten - dann der Online-Boom während des Lockdowns und nun auch noch die Netflix-Sensation «Damengambit». Vielleicht haben unsere Argumente auch ein wenig bewirkt? Wahrscheinlich war die ursprüngliche Entscheidung gegen die Schachchecke sowieso eine knappe Sache, so dass neue Gegebenheiten zu einem Umdenken führen konnten?

Wie auch immer, wir freuen uns sehr über diese Entscheidung der Stuttgarter Zeitung, bedanken uns bei der Chef-Redaktion und sind gespannt auf recht viele weitere interessante Schachchecken am Samstagmorgen in der Stuttgarter Zeitung, geschrieben von unserem Mitglied Harald Keilhack.

„Schach fliegt raus!“ bei den Perlen vom Bodensee
Tweets vom Bodensee

Claus Seyfried (1. Vorsitzender Stuttgarter Schachfreunde 1879)

Update: Inzwischen hat Conrad Schormann auf seinen „Perlen vom Bodensee“ eine sehr viel ausführlichere Meldung zu diesem Thema vorgelegt. [Bitte hier Weiterlesen ...](#)

Bezirk Neckar – Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711 344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502 921355; **Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen Tel: 07304 7060659; **Stellv. Bez.Spielleiter:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711 71950290; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711 3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel: 07331 8737; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, stefanauch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thorsten Fischer, Armbruststr. 59, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021 7255881; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konja, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Beis. Schiedsgericht:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, Tel.: 07161 811799, thomas.wiedmann@kabelbw.de; **Beis. Schiedsgericht:** Torsten Gnirk, Klausenstr. 8, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 1671, torstengnirk@gmx.de; **Kassenprüfer:** Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 8860, swmuensingen95@web.de; **Kassenprüfer:** Volker Keuper, Luchsweg 12, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021 74363, volkerkeuper@web.de; **Ersatzkassenprüfer:** Martin Hoffmann, Achalmstr. 8, 72116 Mössingen, Tel.: 0176 41943517;

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter, Staffelleiter B-Klasse: Jürgen Muschkowski, Teckstrasse 18, 72336 Balingen, 07433 20182; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreis- und A-Klasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel.: 07443 5625; **Bezirkskassier:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Spielleiter, Staffelleiter Landes- und Bezirksliga:** Thomas Schenk, Gammertingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471 702833; **Staffelleiter C-Klasse, Beisitzer Schiedsgericht:** Sebastian During, Franz-Kafka-Weg 5, 72336 Balingen, 0176 79032270; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Mönchhofstr. 51, 69120 Heidelberg, Tel.: 0160 93598180; **Ausbildung:** Stefan Kuricini, Waldheimstraße 52, 73760 Ostfildern, Tel.: 0170 6846374; **Breitensport:** Philipp Prinz, Bahnhofstrasse 16, 72336 Balingen, 0171 4865089; **Bezirksjugendleiterin, Mädchenwart, Stützpunktleiter:** Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, Tel.: 07433 9559321; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433 16920; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttelfinger Str. 27, 72184 Eutingen, Tel.: 07459-1607; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 44078762; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788;

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138 6903228, Mobil: 0179 6983106; **Stellv. Bezirksleiter:** Tobias Reuß, Neckarstr. 6/2, 74399 Walheim, 07143 9099324, t.reuss@wsj-schach.de, tobias.1.reuss@gmail.com; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145 7824; **Spielleiter (kommissarisch):** Ottmar Seidler, s.o.; **Schriftführer:** Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 26134; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttingen, Tel.: 07461 13292; **Wertungsreferent:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, Email: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143 94533; **Ausbildungs-Referent:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 70562; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142 46182, g: 07142 33099; **IT-Referent:** Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, Mobil: 0151 68113310;

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162 8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Rebecca Renz, Eichendorffstr. 33/2, 74343 Sachsenheim, 0157 74695611, beckyrenz@web.de; **Kassierer:** Klaus-Dieter Mayer, Eulenberg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131 701821, 0171 3622005, klausmayer@mayer-vt.de; **Spielleiter:** Daniel Jehle, Solitudeallee 4/1, 71636 Ludwigsburg, 0160 1273423; **Beisitzer:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 07154 70562, julian.maisch@gmx.net; Yannik Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, weberyannik@aol.de; Wolfram Riedel, s.o. Pressereferent;

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: Bernd Hähnle, s.o. IT-Referent; **Kreisspielleiter:** Bernd Hähnle, s.o.; **Kreispielausschuss:** Eric Hermann, s.o.; Bernd Hähnle, s.o. IT-Referent; Enis Zuféri, Jakob-Haspel-Str. 33, 74078 Heilbronn, 07131 24068, Mobil: 0157 85676705, Email: enis.zuferi@live.com; **Kreisjugendleiter:** Saygun Sezgin, s.o.;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Tobias Reuß, s.o.; **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141 2997333; **Kreispielausschuss:** Edgar Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, 07142 20162, Mobil: 0177 8220162, Email: edgar.jehle@gmx.de; Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plienigenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148 96330; **Kreisjugendleiter:** s.o. Stellvertr. Bezirksjugendleiter; **Jugendsprecher:** Bastian Friedl, Klingenstr. 4, 71691 Freiberg, 0152 24324206, friedl01@gmail.com

Talentstützpunkt Unterland sucht junge Schach-Talente!

Du hast Spaß am Schach?

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt?
Du hast Lust auf zusätzliche Trainingseinheiten?
Du willst besser Schach spielen?
Dann bist Du beim Talentstützpunkt Unterland richtig!

Wir bieten Dir:

- innovative Trainingskonzepte per App, Online-Schach-Turniere.
- Trainingseinheiten an 3 Standorten oder Online-Training.
- Training mit gleichaltrigen Spielern und anderen Talentstützpunkten.
- persönliche Betreuung bei Turnieren.
- Wir bieten Dir die Chance Dich in den Kader zu entwickeln.

Deine Ansprechpartner:

Stützpunktleiter: Florian Eyer | Cheftrainer: Lothar Brosig
Trainerteam: Julian Maisch, Philipp Huber

Komme zum digitalen Sichtungstag:

16. Januar 2021 | 9:30 bis 13:00 Uhr
Anmeldung und Fragen per Email unter:
talentstuetzpunkt_unterland@outlook.de



Talentstützpunkt Unterland sucht junge Schach-Talente

21.12.2020 von Bernd Hähnle.

Komme zum digitalen Sichtungstag:

Am 16. Januar 2021 | 9:30 bis 13:00 Uhr.

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772; **stellv. Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, 88471 Laupheim, Friedrich-Adler-Str. 5, Tel. 07392-9672504; **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggenstr. 40, 88131 Lindau, 08382 23638, **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Stellvertretende Spielleiter:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751 5576757 **und** Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617; **Ausbildungsreferent:** unbesetzt, **Webmaster:** unbesetzt, **Bezirksjugendleiter:** Elmar Braig, Karl-Schefold-Str. 43, 89073 Ulm, 0731 9609288; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettngang, 07542 4545; **Frauen-Ref.:** unbesetzt, **Pressewart:** Karl Heiler, Freiheitsstr. 15, 88339 Bad Waldsee, 07524 9939889; **Schulschach-Ref.:** unbesetzt, **Materialwart:** siehe Stellvertretende Spielleiter; **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351 5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381 4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228; **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 4, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171 7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Wendelsteinstraße 35, 83126 Flintsbach am Inn, Tel.: 0176 38756761 od. 08034 9099683; **Bezirksturnierleiter:** Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; **DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329 5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Schatzmeister:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322 6662; **Schriftführer:** Thomas Häußler, siehe Schatzmeister; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181 2086157; **Schulschach-Referent:** Arno Reindl, Uhlstrandstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361 44860;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@alexanderziegler.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geissinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häußler, thomas-haeussler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Benjamin Janko, b.janko@emailn.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

14.12.2020 von Alexander Ziegler, realisiert auf SVW.INFO von Markus Paul. Liebe Schachfreunde,

das schwere Jahr 2020 geht zu Ende und es ist Zeit inne zu halten und zu ruh'n, um neue Kraft für das Schachjahr 2021 zu sammeln. Aus diesem Grunde wünsche ich allen Freunden, allen Funktionären, allen Schachspielern und natürlich allen dazugehörigen Familien des Schachbezirkes Ostalb, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2021. Trotz der aktuellen Lage bitte ich euch alle, haltet zusammen, wir gehen da gemeinsam durch und es werden auch wieder bessere Zeiten kommen. Schachmatt dem Corona Virus, wir lassen uns nicht unterkriegen.

Liebe Grüße euch allen

Kreisvorsitzender Schwäbisch Gmünd
Bezirksvorsitzender Alexander Ziegler

Aussetzung des Spielbetriebs Dezember 2020

02.12.2020 von Alexander Ziegler, realisiert auf SVW.INFO von Markus Paul. Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

der Schachbezirk Ostalb setzt den Spielbetrieb bis 31.12.2020 aus. Der Bezirksvorstand bemüht sich Lösungen für eine „normale spielbare“ Saison zu finden. Es sind verschiedenste Vorschläge, die an uns herangetragen werden, die aber noch alle geprüft werden müssen. Wer einen Vorschlag hat, kann sich gerne bei mir melden, wir planen in alle Richtungen. Wir müssen jedoch abwarten, ab wann die Regierung wieder Sportaktivitäten zulässt.

Bei Fragen bitte direkt bei mir melden. info@alexanderziegler.net 0171-7906524

Alexander Ziegler (Bezirksvorsitzender Ostalb)

Turnierausschreibungen

– Keine Einsendungen –

Spielbetrieb Württemberg

Erneut ausgesetzt

Twitter - Gewitter

Stuttgarter Zeitung – Die Schachcke am Samstag gib't weiterhin!



SSF1879 @SSF1879 · 4 Min.

...

Hier gibt es gute Nachrichten. Vermutlich war die Entscheidung gegen die Schachcke sowieso eine knappe Entscheidung. Nach der verzögerten Entwicklung der neuen Wochenend-Beilage und des aktuellen Schach-Booms war daher ein Umdenken nicht unmöglich. tinyurl.com/y3pcjfew

Du hast retweetet



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen · 2. Dez.

▼

71 Jahre nach ihrer Gründung stand die Schachspalte in der Stuttgarter Zeitung vor dem Aus. Das führte zu Protesten aus der Schachszene. Nun die Kehrtwende: Schach bleibt drin.



Stuttgarter Zeitung: Schach bleibt drin | Perlen vom Bodensee – das Sch...
Die wöchentliche Schachspalte in der Stuttgarter Zeitung und in den Stuttgarter Nachrichten bleibt erhalten, wenngleich in etwas kleinerem ...
perlenvombodensee.de



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen · 27. Jan.

Lustige E-Mail-Adresse: chef@zeitung

Die @StZ_NEWS stellt die Schachcke ein, und die Lokalredaktion Innenstadt ignoriert E-Mails. Klingt nach einem Fall für @NorbertWallet

Schachecke der Stuttgarter Zeitung

Von: "Claus Seyfried" <Claus.Seyfried@gmx.de>
An: "Joachim Dorfs" <chef@stuttgarter-zeitung.de>
Datum: 15.12.2019 09:56:53

Sehr geehrter Herr Dorfs,

ich habe gehört, dass die Schachecke der Stuttgarter Zeitung eingestellt werden soll. Das wäre sehr bedauerlich, denn eigentlich ist diese hervorragende Schachecke ein Pfund, mit dem die Stuttgarter Zeitung wuchern könnte. Ich kenne sie seit meiner Jugend in meiner Heimatstadt Mainz. Ich war 13 oder 14 als ich gerade Schach gelernt hatte. Übrigens "angestiftet" durch die Schachecke der Mainzer Allgemeinen Zeitung. Ich war damals noch lange nicht in einem Schachverein. Die Vereiné im Umkreis wollten keine Jugendlichen aufnehmen, heute unvorstellbar. In der Mainzer Schachecke las ich von der Stuttgarter Zeitung, so dass ich dann ein oder zwei Jahre lang samstags mit der Straßenbahn vom Vorort in die Innenstadt gefahren bin um die Stuttgarter Zeitung am Bahnhofskiosk zu kaufen.

Das Ergebnis war der 1. Platz bei der Hessischen Jugendmeisterschaft 1973 (damals U20 !) mit 17 Jahren. Das will ich nicht zu hundert Prozent der Stuttgarter Zeitung in die Schuhe schieben, aber sie hatte ihren Anteil daran! In Ihrer eigenen Zeitung können Sie nachlesen, dass ich später mit einer Schachpause von 33 Jahren geblüht habe:



Claus Seyfried @csey6969 · 2 Min.

Oh weh, das auch noch!



Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen · 27. Jan.

Für die wunderbare Formulierung "in die Funktionärsszene abgedriftet" möchte ich dem Schachfreund Seyfried ein Küsschen auf sein kahles Haupt drücken. twitter.com/Bodenseeperlen...



Goddamn genius: 19.Qxg6!!

chess24.com/en/watch/live-...

[Tweet übersetzen](#)



Dubovs Wahnsinnsieg gegen Karjakin

mit 1.e4 e4 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.b4!?



Er bewegt sich, wenn man auf's Foto klickt! Auf dem Bild sehen wir die Stellung vor 19.Dxg6!

Newsletter Württemberg weltweit

SWR Sporthelden – Gregor Johann

15.12.2020 Redaktion. Unserem Bundesturnierdirektor Gregor Johann aus Kaiserslautern wurde gestern eine wunderbare Würdigung all seiner vielen Hundert oder Tausend ehrenamtlich geleisteter Stunden als Schiedsrichter, Turnierleiter und seit zwei Jahren auch als Bundesturnierdirektor zuteil. Er wurde vom Südwestfunk als einer der Sporthelden im Rahmen dieser Kampagne ausgewählt und im Fernsehen vorgestellt. Gast im Studio war ein junger Fußballer, während Gregor Johann von zuhause zugeschaltet war. Der Moderator verteilte seine Aufmerksamkeit gerecht auf seine beiden Gäste, so dass Schach gegenüber Fußball einmal nicht zurückstehen musste. Gregor Johann hatten wir in Württemberg zuletzt gesehen am 19./20. September in Plochingen als verantwortlichen Turnierleiter der Deutschen Meisterschaften im Schnellschach (siehe seinen eigenen Bericht auf Seite 10 des [Newsletters 10/2020](#)). Wir freuen uns für Gregor Johann über diese Ehrung und gratulieren sehr herzlich!



Wir haben Links zu diesen beiden Originalvideos:

[13.12.2020 SWR Sport - Sport in Rheinland-Pfalz - Interview Moritz Detrois, Gregor Johann](#)

7:55 Minuten

[13.12.2020 SWR Sport - Sport in Rheinland-Pfalz - Sporthelden in Rheinland-Pfalz \(Vorspann\)](#)

28 Sekunden

Wir haben uns aber außerdem erlaubt, den smarten jungen Fußballer vom SC Birlenbach weitgehend herauszuschneiden, um Gregor Johann auch geballt anbieten zu können.

[13.12.2020 SWR Sport in Rheinland-Pfalz – Gregor Johann geballt](#)

4:16 Minuten

[13.12.2020 SWR Sport in Rheinland-Pfalz – Gregor-Johann geballt mit Vorspann](#)

4:25 Minuten



Heute Morgen war das Hand-Double vom Damengambit in der ARD zu sehen

Die Dresdnerin WGM Filiz Osmanodja lieh der Hauptdarstellerin ihre Hand

07.12.2020 von Claus Seyfried. Heute Morgen kurz vor 10 konnte man Filiz Osmanodja in „Live nach Neun“ sehen. Inklusive der netten Anmoderation dauert der Clip 6:48 Minuten. Wir sehen ein kurzes Portrait von Filiz. Danach beantwortet sie die Fragen einer latent konfuse Interviewerin („Damengambit“), die es nach der langen Anmoderation ihrer Kollegin offenbar eilig hatte. Schade, denn scheinbar hätte Filiz gerne sehr viel mehr erzählt. Aber lasst euch den Spaß nicht verderben, hier ist das Video:

07.12.2020 Live nach Neun: Schachmeisterin doubelt Hände

Schöne Grüße,
Claus Seyfried (Vizepräsident)



Acht Minuten Schach am Sonntag in der ARD-Sportschau

20.12.2020 Redaktion. Seit ein paar Wochen schon ging das Gerücht, dass etwas über Schach in der Sportschau kommen solle. Heute war es endlich so weit. 8:14 Minuten Schach waren es, um ganz genau zu sein. Eine Sensation, oder nicht? Das verdanken wir dem Online-Boom und Beth Harmon! Wenn jetzt unsere Vereine offen haben dürften, meine einzige Sorge wäre, ob wir den Ansturm der Schach-Interessenten bewältigen könnten? Vereine, noch bleibt euch Zeit. Aber irgendwann geht hoffentlich selbst dieser Lockdown zu Ende. Ihr wisst, was dann kommt. Enttäuscht die neuen Besucher nicht, sondern gewinnt sie recht bald als Mitglieder.

Großes Kompliment an Autor Niklas Schenk und alle Protagonisten. Großartiger Schnitt, viele Themen bestens behandelt, zu keinem Moment entsteht eine Länge. Eine kleine Anmerkung zum insgesamt auch hervorragenden Text. In der ursprünglichen Fassung, die

schon vor der Ausstrahlung als Youtube-Video bekannt wurde, wurde von einem Remis gesprochen, das Vincent Keymer dem Weltmeister beim letzten Grenke Classic abgerungen habe. Bekanntlich war es aber eine Niederlage, wenn auch erst nach sieben Stunden Spielzeit und ganz, ganz knapp. Das aber war Conrad Schormann (Perlen vom Bodensee) einen Tweet an den Autor wert, welcher nicht zögerte diesen Irrtum noch vor der Ausstrahlung in der Sportschau zu korrigieren. Also rundum eine wunderbare, sehr lobenswerte Sache!

20.12.2020 18:30 Sportschau: „Corona-Krise sorgt für Schach-Boom“

17.12.2020 Altes Video auf Youtube (9:44 Minuten)

18.12.2020 Perlen vom Bodensee: „Schach in der Sportschau: Hoffnungsträger, Machtkampf und ein großer Grieche“

20.12.2020 Perlen vom Bodensee: „Kritik angekommen und angenommen: Sportschau ändert den Schachbeitrag“

Niklas Schenk @Niklas_Schenk · 19. Dez. 2020
Antwort an @Niklas_Schenk
Bei Rückmeldungen sind die PN offen. @Bodenseeperlen Kritik ist angekommen - wir können nicht auf jedes Thema in der Tiefe eingehen. Sollte ein Überblick über viele Themen sein. 2 Bundestrainer Aussage kommt von mehreren Quellen + mit "wohl" abgeschwächt.

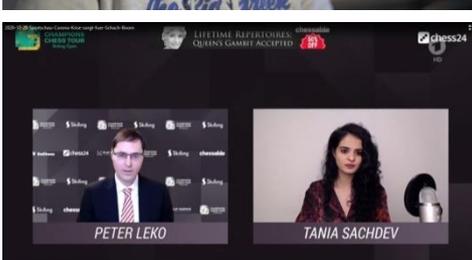
Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen
Ach, Kritik. Das ist natürlich ein für Schachverhältnisse in selten hoher Qualität produzierter Beitrag. Und eine formidable Leistung, so viele Aspekte auf den Punkt zu bringen. Respekt dafür und danke im Sinne unseres Spiels.
8:40 vorm. · 20. Dez. 2020

54 COMMENTS Most Voted ▾

Claus Seyfried 2 Tage zuvor
Selten so eine gute Reportage über „Schach in Deutschland“ gesehen. Quatsch, stimmt nicht, noch NIE! Super Schnitt. Großes Kompliment an Autor Niklas Schenk und alle Protagonisten.
14 | -2 | Antworten

Ein paar Bilder als Vorgeschmack für diejenigen, die es noch nicht gesehen haben:





Auch die Bild-Zeitung kommt am Damengambit nicht vorbei!

02.12.2020 *Redaktion.* An mindestens zwei Tagen Ende November hatte sich die Bild-Zeitung erfreulich ausführlich mit dem Damengambit beschäftigt. Schauen wir es an.

24.11.2020 - 13:07 Uhr. [Neuer Netflix-Rekord! Warum alle „Das Damengambit“ gucken](#)

Warum alle „Das Damengambit“ gucken



Großartige Besetzung: Anya Taylor-Joy als Schach-Genie Beth Harmon

Wenn gerade plötzlich alle Bock auf Schach haben, liegt's vermutlich an Netflix. Und der Serie „Das Damengambit“ (im Original „Queens Gambit“). Der Streaming-Riese, sonst sehr geizig was Zahlen und Erfolge angeht, hat mit der Dramaserie einen Volltreffer gelandet. Der Siebenteiler mit Schauspielerinnen Anya Taylor-Joy (24) stellte den Rekord als bisher erfolgreichste Miniserie bei Netflix auf. Heißt konkret: In den ersten 28 Tagen streamten satte 62 Millionen Haushalte die Geschichte um das Waisenkind und Schach-Wunder Beth Harmon.

Die Serie fesselt selbst Leute, die null Plan von Schachzügen haben (bzw. hatten) ans Sofa. Weil „Das Damengambit“ eine so packende Geschichte um ein junges Mädchen erzählt, dass man gebannt dranbleibt, sein Handy zur Seite legt und mitfiebert. Darum geht es: Die Dramaserie spielt im Amerika der 50er Jahre, wo „Mädchen kein Schach spielen“ und die Turniere von Zigarette-rauchenden Männern dominiert werden. In diese Welt taucht das neunjährige Waisenmädchen Beth ein.

Der Hausmeister bringt ihr heimlich im Keller des Waisenhauses Schach bei – und Beth lernt schnell. Mit Übereifer geht sie nachts im Bett das Gelernte durch, merkt sich im Nu schwierige Spielzüge und hat ihre Bestimmung gefunden. Als Schach-Wunderkind reist Beth, mittlerweile eine junge Frau, von Turnier zu Turnier. Macht sich in der Welt der Männer einen Namen, verdient so auch ordentlich Geld – aber sucht dabei nicht nur neue Gegner, sondern vor allem auch sich selbst.

30.11.2020 - 11:07 Uhr. [Jahrelang hatte Schach den Ruf, nur was für schlaue Köpfe zu sein, für Menschen, die Überflieger sind. Vielleicht auch ein wenig langweilig ...](#)

Schach. Das Spiel gibt es schon sehr lange

Und plötzlich wird ein Jahrhunderte altes Brettspiel zum Hit!

Dass dem nicht so ist und dass man für Schach kein Genie sein muss, um Spaß zu haben – das zeigt sich gerade. Denn in Zeiten von Corona probieren die Menschen alles, um sich in häuslicher Abgeschiedenheit zu beschäftigen. Und plötzlich wird ein Jahrhunderte altes Brettspiel zum Hit!

Nachdem die Netflix-Serie „The Queen’s Gambit“, in der ein Mädchen zum Schach-Wunderkind wird, im Oktober Premiere hatte und von 62 Millionen Haushalten 28 Tagen gestreamt wurde, kann sich der Handel vor Nachfragen nach Schachspielen gar nicht mehr retten. Die Verkäufe in den USA stiegen laut „NBC News“ um 87 Prozent und die begleitende Schachliteratur schoss um 603 Prozent in die Höhe.

„Niemand konnte ahnen, dass Schach so explodieren würde“, sagt Gerrick Johnson, Analyst bei BMO Capital Markets. „Jetzt ist es ein bisschen zu spät. Einzelhändler können ihre Bestellungen erhöhen und die Hersteller können liefern, was in ihren Warenhäusern ist, aber sie können auch nicht mehr machen und den Bedarf nicht vor nächstem Jahr befriedigen.“

Jeff Myers gehört der Online-Shop „The Chess Store“. Seit 1999 hat er nie so eine Nachfrage nach dem alten Spiel gehabt wie 2020. „Meine Frau und ich haben ‚The Queen’s Gambit‘ gesehen und dachten, es ist wirklich eine großartige Serie und wir fragten uns, ob das wohl dem Geschäft helfen würde.“ Und das tat es auch.

In der Serie geht es um ein Waisenmädchen in den USA der 1950er Jahre, dem der Hausmeister des Kinderheims heimlich im Keller Schach beibringt. Ein paar Jahre später kämpft sie sich als Wunderkind durch Schach-Wettbewerbe und durch ihre persönliche Geschichte. Doch auch wenn der Hype um das Brettspiel jetzt sehr groß ist, weiß Online-Händler Myers, dass er nicht ewig anhalten wird. Denn bald haben die Menschen auch die Covid-19-Pandemie im Griff und das Leben wird sich wieder mehr nach Draußen verlagern. „Ich denke, das Zeitfenster beträgt ein Jahr“, sagt Myers. Dann wird das Interesse zurückgehen und die Verkäufe wieder auf Normalmaße schrumpfen.



Umringt von Männern spielt sich Beth von Duell zu Duell nach Oben – und arbeitet sich so auch Neid und Respekt der Gegner

Foto: Phil Bray/Netflix

NETFLIX UND CORONA SIND SCHULD

Schach ist plötzlich mega cool!



Alle Kombinationen aus dem Damengambit

20.12.2020 Redaktion. Der Brasilianer Pedro Pinhata hat sich die Mühe gemacht alle rekonstruierbaren Partien aus der Netflix-Serie „Damengambit“ zu identifizieren und zu analysieren. Wir finden das super und sagen: **Muito obrigado!**

<https://www.chess.com/article/view/queens-gambit-every-chess-position>

Tipp: Aus diesem Material lassen sich tolle Trainingseinheiten erstellen!



Photo: The Queen's Gambit/Netflix.

The Queen's Gambit: Every Chess Position



PedroPinhata

Updated: Dec 19, 2020, 6:52 PM | 46 | Fun & Trivia

Vogue – Schach nun sogar in der Mode-Zeitschrift

WEIHNACHTSGESCHENKE

Schach spielen lernen: Alles, was Sie zu Beginn benötigen

VON SELENE OLIVA

17. DEZEMBER 2020



18.12.2020 Redaktion. Wer hätte sich das vor kurzem vorstellen, dass sich die Mode-Zeitschrift Vogue Sorgen macht, ob ihre Leserinnen auch mit dem Schachspiel etwas anfangen können, das sie in diesem Jahr mit Sicherheit unter dem Weihnachtsbaum finden? Nach einem Einleitungstext folgen noch einige durchaus eigenwillige Erläuterungen dazu, wie man Schach spielt.

Der Artikel vom 17.12.2020 beginnt so:

Schach spielen zu lernen, könnte eine bevorzugte Beschäftigung zum Jahresende werden. Denn unter dem Weihnachtsbaum werden wir dieses Jahr neben den üblichen Brettspielen höchstwahrscheinlich auch Schachspiele finden...

„Damengambit“ ist die rekordverdächtige Netflix-Serie von 2020, die wieder Aufmerksamkeit auf dieses Spiel gelenkt hat: In den letzten Monaten gab es einen Boom von Spielern online und viele Schach-Sets werden auch zu Weihnachten verschenkt werden. Schach spielen ist Teil eines neuen Rituals des Lebens zu Hause und in der Freizeit, das man sowohl allein, mit weit entfernten Partnern (Fernschach) als auch in einem kleinen Kreis von Freunden oder der Familie zelebrieren kann.

Seit „Damengambit“ auf Netflix läuft, boomt Schach. Seit der ersten Folge der Netflix-Serie verzeichnet Google mit einem Anstieg von +174,7 Prozent signifikant mehr Suchanfragen zu diesem Thema. Schach spielen lernen liegt im Trend. Wenn Sie also begeistert von Anya Taylor-Joys Spiel sind und anderen gegenüber von ihrer Fähigkeit, sich die verschiedenen Strategien vorzustellen und umzusetzen geschwärmt haben, werden Sie möglicherweise dieses Jahr unter dem Baum ein Schachspiel mit den 32 Figuren finden. Wenn Sie eine neue oder unerfahrene Spielerin sind, finden Sie hier einige Informationen: von den Grundregeln über einige klassische Züge bis zu Büchern, die Sie lesen sollten, um einige Kunststücke zu vollbringen.

Termine zum Vormerken: Moskau 2022 und Budapest 2024

06.12.2020 Redaktion. Laszlo Szabo, der sich im September 2019 zu einem Gespräch über die Chancen der ungarischen Bewerbung mit einem Vertreter des Schachverbands Württemberg in der Food Lounge am Stuttgarter Schlossplatz verabredet hatte, hat Erfolg gehabt. Ungarn wurde letzte Woche die Schacholympiade 2024 zugesprochen. Vom 10.09. - 23.09.2024. Vorher kommt noch 2022 in Moskau. Das ist die ausgefallene Olympiade von 2020, die zunächst auf 2021 verschoben wurde. Die Olympiade 2022 wurde eigentlich Minsk schon 2018 zugesprochen, aber Weißrußland hat verzichtet. Hier die gelungene Präsentation aus Budapest:

https://www.fide.com/docs/presentations/Budapest_2024_FIDE_Congress_Presentation.pdf



100 Jahre Österreichischer Schachbund

12.12.2020 Redaktion. Heute feiert der Österreichische Schachbund sein 100-jähriges Bestehen. Da man zur Zeit keine Feiern ausrichten darf, hat man ein sehr schönes Jubiläums-PDF erstellt, das hundert Jahre Schach in Österreich illustriert. Zur Feier des Tages twitterte die „International Chess Federation“ auf Deutsch. In Deutschland müssen wir sechs Jahre warten um zu sehen, was der DSB aus 150 Jahren seit seiner Gründung am 18.07.1877 macht.

International Chess Federation @FIDE_chess · 6 Std.
Bereits zu Jahresbeginn hat sich der ÖSB einen neuen modernen Internet-Auftritt verpasst und ein neues, von Eva Urthaler gestaltetes, Logo präsentiert.

Schau's dir an! chess.at

International Chess Federation @FIDE_chess · 6 Std.
You will excuse us if we tweet a little in German this weekend, but the Austrian Chess Federation celebrates its centenary, and that deserves a little tribute!

In the picture, ÖSB-President Christian Hursky poses with the special magazine they have edited for the occasion. 🇸🇮

International Chess Federation @FIDE_chess · 6 Std.
Bereits zu Jahresbeginn hat sich der ÖSB einen neuen modernen Internet-Auftritt verpasst und ein neues, von Eva Urthaler gestaltetes, Logo präsentiert.

Schau's dir an! chess.at

Hier geht es zu dem schönen Dokument mit exakt 100 Seiten:

<https://www.chess.at/pdf/schachmagazin2020.html>

Hanna Marie Klek in SWR 2

30.11.2020 Redaktion. Heute ab 19:05 Uhr konnte man über eine halbe Stunde lang das Interview von Hanna-Marie Klek mit der Radio-Moderatorin Viktoria Merkulova verfolgen. Auch hier war das „Damengambit“ der Anlass. Wer's versäumt hat, kann sich den Podcast downloaden oder einfach [hier klicken](#).



Die Großmeisterin - Hanna Marie Klek vom Schachzentrum Baden-Baden

VON MODERATION: VIKTORIA MERKULOVA

[Audio herunterladen \(31 MB | MP3\)](#)



Sonja Maria Bluhm im Hessischen Fernsehen

17.12.2020 Redaktion. Natürlich wurde auch Sonja Maria Bluhm (SV Hofheim) zum Damengambit befragt. Doch man erfährt auch einiges über ihren Werdegang und wie sie als kleines Mädchen in der Familie zum Schach gefunden hat. Auch eine schöne Werbung für's Schach! [Das ist der Film](#) und hier noch ein paar Fotos daraus.



Zwei Mal Georg Die Schweizerin Lena Georgescu bei Glanz & Gloria

04.12.2020 Redaktion. Am 4. Dezember erschien der [Hinweis in Franz Jittenmeiers Schach-Ticker](#) auf einen Schach-Film im Schweizer Fernsehen. Sofort in Mediathek_View nach dem Film gesucht. Aber in diesem Moment reichte die Liste nur bis zum 03.12.. Dort gab es das Thema „50 Jahre Tatort“. Nachdem ich dann aus kulturellem Gründen die Würdigung des Tatorts aus Schweizer Sicht angeschaut hatte, war die Folge „Glanz&Gloria“ vom 04.12. mit „zwei Mal Georg...“ dann endlich auch zum Downloaden da. Zwei Mal Georg deshalb, weil außer Lena Georgescu sofort im Abspann ein anderer bekannter Schachname auffällt: Nico Georgiadis. Der Schweizer Großmeister ist TV-Redaktor der beliebten Schweizer Serie. Dazu erfährt man einiges in seinem Interview mit der [Schweizerischen Schachzeitung](#) Ausgabe 5/2020. [Das ist der Film](#). Württemberger verstehen ja zum Glück alles auch ohne Untertitel!

Wie meistens ein paar Bildchen als Vorschau:



Inzwischen war Lena schon wieder im Fernsehen und wieder unter einem Logo G&G. Dieses Mal aber nicht „Glanz & Gloria“ sondern „Gesichter & Geschichten“. Und zwar zusammen mit GM Noël Studer am 16.12.2020 ab 18:40 Uhr. [Das ist der Link](#) zum Download (mit ganz wenig Fleurop-Werbung als Vorspann).



Interview mit GM Nico Georgiadis

«Offensichtlich ist mein Potenzial höher als meine aktuelle ELO-Zahl»

Just auf seinem ELO-Rekordstand (2551/FIDE) wurde Grossmeister Nico Georgiadis von der Corona-Pandemie ausgebremst. Im Gespräch mit «SSZ»-Chefredaktor Markus Angst verrät der in Zürich lebende 24-jährige Schwyzer, wie er trotz seines vor zwei Jahren angetretenen Jobs beim Schweizer Fernsehen sein Schachniveau hält und welche Ziele er noch hat.

«SSZ»: Obligate Frage: Wie erleben Sie diese seltsame Corona-Zeit – privat, beruflich, schachlich?

Nico Georgiadis: Privat hat sich wenig verändert – wenn man mal davon absieht, dass ich nicht mehr in den Ausgang gehe. Auch beruflich ist business as usual an-



Der erste grosse Sieg: 2010 wurde Nico Georgiadis Schweizer Meister U14.
(Fotos: Markus Angst)

de der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft (SGM) gespielt. Was war das für ein Gefühl, wieder mal am Brett zu sitzen?

Das war mega-schön, und es hat grossen Spass gemacht, wieder mal zu spielen – zumal wir ja auch gleich noch Meister geworden sind...

...und Sie am ersten Brett gegen die SG Zürich mit FM Daniel Fischer einen Vertreter der jungen Generation in Schach gehalten haben, was sicher zusätzlich gut tat?

Ja, natürlich, alles lief perfekt. Umso blöder, dass dies im laufenden Jahr meine letzte Partie gewesen ist.

Inwiefern ist Online-Schach

Für den Rest bitte in die Ausgabe 5/2020 der [Schweizerischen Schachzeitung](#) schauen!

Schach beim „Tagesgespräch“ auf Bayern 2

11.02.2020 Redaktion. Am Dienstag, dem 8. Dezember ab 12:05 Uhr war Schach das Thema beim „Tagesgespräch“ mit Christine Krueger. „Schach spielen soll das logische Denken schulen. Außerdem verbessert es die Gedächtnisleistung, sagen passionierte Schachspieler. Aus diesem Grund ist Schach in manchen Ländern sogar ein Grundschulfach. Auch in Deutschland erfreut sich das Spiel großer Beliebtheit und es gibt viele Spieler, die sich privat oder in Vereinen daran versuchen.“

Gähn. Genauso anregend und inspirierend wie der Infotext zur Sendung ging es auch mit der Moderation weiter. Hinzu kam, dass man mit den Anrufern überwiegend irgendwie Pech hatte. Elisabeth Pähtz tat ihr Bestes um die Sendung mit allgemeinen Erläuterungen zum Schach halbwegs interessant zu halten. Sie war wohl nur über Audio zugeschaltet, denn sonst hätte sie der Moderatorin die folgende Peinlichkeit sicher nicht durchgehen lassen.

Sendeminuten 6:33 – 6:49: Springer / Läufer-Verwirrung

Klassische Springer / Läufer-Vertauschung

Sendeminuten 8:56 – 9:46: Ein aufmerksamer Zuschauer

erbarmt sich und klärt die Sache auf.

Heute vergeben wir mal Schulnoten von 1 bis 6:

Moderation:	4- beide Augen zgedrückt
Elisabeth Pähtz:	2 hat das Beste aus der Situation gemacht
Anrufer:	Bis auf Herrn Schuenemann vom gleichnamigen Verlag (Schach-Magazin !) mit seinem Hinweis auf die Aktivitäten um Marco Bode im Bremer Schulschach (siehe Newsletter Württemberg 2019/07 Seite 28) hat man nicht viel verpasst. Interessant aber, dass offenbar kein einziger Vereinsspieler dabei war. Angerufen hat also die anonyme Masse von Schachinteressenten, die unsere Vereine so gerne anzapfen würden.

Beitrag auf br.de:
Das Video:

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/tagesgesprach/eine-welt-fuer-sich-spielen-sie-schach-100.html>
https://cdn-storage.br.de/b7/2020-12/08/28419cfd394d11ebbf802420a000504_C.mp4



Zeitungsbilderichte

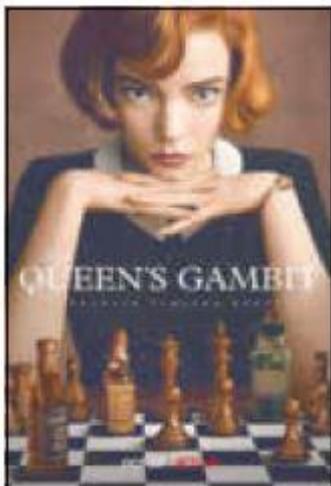
28.11.2020 Berliner Tagesspiegel: [Eine Hand für alle Fälle](#)



1:0 für Carlsen. Eurosport überträgt das Spiel des Weltmeisters (unten M.). Screen: Tsp

11.12.2020 Hünstetter Nachrichten:

[„Damengambit“ - Netflix-Serie löst Schachboom aus](#)



Lokalsport

09.12.2020
Nüringer Zeitung



Auf freiwilliger Basis

30.11.2020 Haller Tagblatt: [Premiere für die Frauen des SK Hall](#)



Die Georgierin Nino Batsiashvili geht für den SK Hall an den Start. Foto: Archiv/ars

11.12.2020 Stuttgarter Zeitung: [Wo die Autostadt noch Platz lässt](#)

Wo die Autostadt noch Platz lässt

Stuttgart hat sehr viel Kunst im öffentlichen Raum. Jetzt gibt es endlich ein umfassendes Buch dazu. Von Adrienne Braun



Beat Zoderer hat sich bei seiner Arbeit „Der Volksvertreter“ vor dem Landtag an der schwächsten Schachfigur orientiert: dem Bauern. Fotos: Matter Of

Zeitungsbildberichte

09.12.2020 Nüringer Zeitung: [Die SF Neckartenzlingen freuen sich über den sofortigen Wiederaufstieg](#)



09.12.2020 Nüringer Zeitung: [Eine freiwillige Runde ohne Absteiger](#)



Die Schachspieler sind bis mindestens Ende Januar mattgesetzt.

Foto: NTZ-Archiv

Zeitungsbildberichte

19.12.2020 Haller Tagblatt: [Hotel-Internet ist zu instabil](#)



Karina Ambartsumova geht für den SK Schwäbisch Hall beim EWOC-CC an den Start. Foto: Archiv/ars

16.12.2020 Reutlinger Generalanzeiger: [Schach dem Corona-Virus](#)



Dieter Einwiller (link) und Martin Schubert spielen das Damengambit vor den geschlossenen Trainingsräumen der Schachfreunde Pfullingen in der Mensa der Schloss-Schule. Der Verein hat seine Aktivitäten in den Onlinebereich verlagert. FOTO: SAUTTER

Zeitungsbildberichte

15.12.2020 Stuttgarter Zeitung (Lokalausgabe Rems-Murr): [Das talentierte Mädchen aus Kernen](#)



Ann-Sophie Wörz von der Spvgg Rommelshausen hoch konzentriert: bei den deutschen U-14-Meisterschaften erreicht sie in diesem Jahr den neunten Platz.

Fotos: Privat



Ann-Sophie Wörz als Sechsjährige bei ihrer ersten Turnierteilnahme in Rommelshausen im Frühjahr 2013 (links) und bei den deutschen Jugendmeisterschaften 2018 in Willingen



Zeitungsbildberichte

06.12.2020 Tagesspiegel: [Das Brett, das ihm die Welt bedeutet](#)



Leben für das Spiel. Seit er vier Jahre alt war, spielt Niclas Huschenbeth Schach. Gelernt hat er es von seinem Vater – die klassische Geschichte. Es ist ein Spiel für Einzelgänger. Genau das gefällt ihm. Berlin ist allerdings keine Stadt für stille Brettspiele.

Foto: Doris Spiekermann-Klaus

10.12.2020 Gmünder Tagespost: [Erfolg im Quadrat](#)

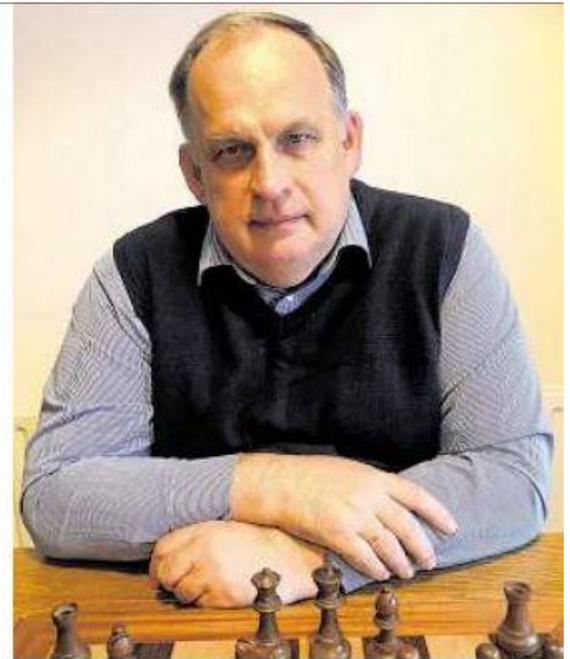


In der Netflix-Serie „The Queen's Gambit“ duellieren sich die Filmfiguren Beth Harmon und Benny Anya Taylor. Viele eifern nun den beiden nach – und bescheren dem Schach einen Boom.

Foto: Netflix/dpa

Zeitungsbildberichte

05.12.2020 Irish Times: [The green gambit](#)



■ Left: UCD student Diana Mirza became Ireland's first world chess champion when she won the World Schools Under-17 Chess Championship in 2017; right: Alexander Baburin is Ireland's only grandmaster – the highest title a chess player can attain



■ The success of *The Queen's Gambit*, starring Anya Taylor-Joy, has seen a surge in popularity for chess. PHOTOGRAPH: NETFLIX

Zum Vergrößern bitte die Grafiken oder die blaue Schrift anklicken! Dann wird der zugehörige Zeitungsartikel als PDF-Datei angezeigt.